

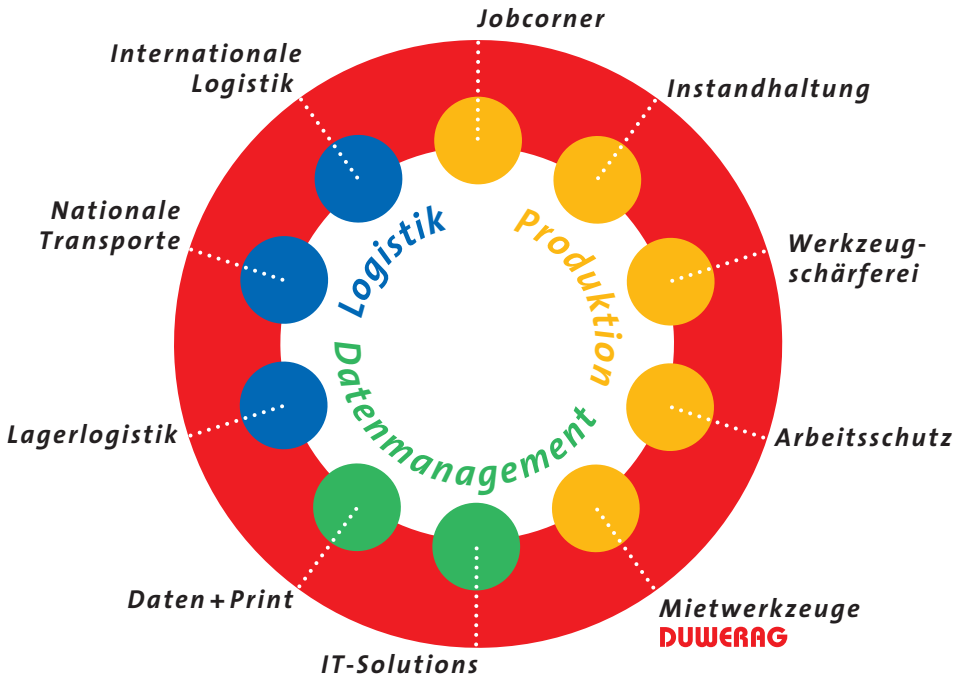
5/2015

Turninfo



Verbandsmagazin

Auch wir nehmen es sportlich!



.....service
OPTIMO

... für Produktion, Logistik
und Datenmanagement



Optimo Service AG
Im Link 11
Postfach
CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70
Fax +41 52 262 70 71
info@optimo-service.com
www.optimo-service.com

Optimo Service AG
Hardstrasse 301
Postfach
CH-8021 Zürich
Tel.+41 44 278 21 65

... auch in Zürich!

Me mues halt schriibe!



Information, Kommunikation, Digitalisation, das sind heute weitherum bekannte Begriffe, die nicht mehr wegdenkbar sind. Handy, iPhone, Smartphone und Computer gehören zur Standardausrüstung in jeder Familie. In kürzester Zeit werden Texte und Bilder in die ganze Welt übermittelt und man ist ständig während 24 Stunden erreichbar.

Diese Mobilität macht einem manchmal auch Angst. Zudem verdrängt sie die schriftliche Übermittlung von Nachrichten und die direkte Kommunikation. Facebook und Twitter sind Mode geworden.

Doch was hat das alles mit unserem Turnen zu tun? Mehr als man denkt. Immer wieder wird aus Turnerkreisen bemängelt, dass unser schöner Sport mit den vielseitigen Angeboten in der Öffentlichkeit zu wenig Beachtung finde. Die Sportmeldungen würden von Fussball, Eishockey, Tennis, Unihockey und weiteren Trendsportarten beherrscht, das Turnen jedoch stiefmütterlich behandelt oder gar vergessen.

Me mue halt schriibe

Als ich im Alter von 24 Jahren an einem Präsidentenkurs des Kantonalturnverbandes Zürich die Frage stellte, wie wir uns in den Printmedien besser zur Geltung bringen könnten, lautete die klare und einfache Aussage «Ihr müend halt schriibe und euri Aktivität bekant mache.»

Nach meiner Tätigkeit im Technischen Ausschuss des damaligen Kreisturnverbandes Winterthur setzte ich ab dem Jahre 1975 den damaligen Hinweis des Kursleiters in die Tat um. Ich begann für das Turnen zu schreiben.

Im Etat des Kantonalverbandes wurde noch die Kategorie «Turnkorrespondent» geführt. In dieser fand man so bekannte Namen wie Ferdinand Ochsner, Werner Job, Heinrich Waibel, die für die NZZ, den Tagi oder den Landboten im Einsatz standen. Über das ganze Kantonsgebiet verstreut, fand man bestimmt über zehn Turner, die um eine möglichst gute Abdeckung der Medien besorgt waren. Diese Korrespondenten unterhielten auch sehr enge Kontakte zu den zuständigen Redaktoren. Im Laufe der Jahre ging die Zahl altersbedingt kontinuierlich zurück, und es liessen sich kaum Nachfolger finden. Leider wurde auch von Verbandsseite her kaum etwas zur Lösung des Problems unternommen.

«Me mues halt schriibe.» Dieser Satz hat heute noch seine Gültigkeit. In jedem Verein muss ein Vorstandsmitglied für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig sein und den Kontakt zu den Redaktionen der Medien aus der Region direkt aufrechterhalten. Dieser Turner oder die Turnerin muss auch die Koordination innerhalb der Turnerfamilie übernehmen. Dabei muss sie nicht alles selber schreiben.

Nur wenn wir unsere Aktivitäten bekannt machen, werden wir auch wahrgenommen. Wer macht den Anfang?

René Lutz, Turnberichterstatter

Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse	5	Region Winterthur und Umgebung	28
Zürcher Turnverband	7	Spiele	36
Breitensport	8	Spitzensport	38
Region Albis, Zürichsee und Oberland	12	Gratulationen / Todesfälle	49
Region Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich ..	17	Agenda	50
Kursangebote	23–25		

www.sportanlagen-wallisellen.ch

Infobox 044 / 8304 542

water world wallisellen



sportanlagen ag wallisellen

Redaktionsleitung

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 044 984 19 41
E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Redaktion Zürcher Turnverband / Breitensport

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 044 984 19 41
E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch

Redaktion Spitzensport

Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 71
E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

Redaktion AZO

Andrea Spörri, Wannwies 29, 8124 Maur, Tel. 079 569 81 72
E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

Redaktion GLZ

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 044 984 19 41
E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion WTU

Nicole Mettler-Pfister
E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

Redaktion Spiele

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 044 984 19 41
E-Mail: redaktion-spiele@ztv.ch

Korrektorat

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

Druck

Optimo Service AG, Daten+Print, 8401 Winterthur

Verbandsadresse

Abo-Bestellung / Adressänderungen:
Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: gs@ztv.ch, Internet: www.ztv.ch

Erscheint 12-mal jährlich • Auflage: 3100 Exemplare • Abonnementspreis: Fr. 30.– inkl. MwSt.

Redaktionsschluss und Versand nächste Ausgaben

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand ca.
6/2015	1. Mai 2015	29. Mai 2015
7/2015	29. Mai 2015	25. Juni 2015



**ANDEREGG
IMMOBILIEN-TREUHAND AG**

«Darauf bauen wir: Erfahrung, Kompetenz, Leidenschaft. Ihr Gewinn: Ein erfolgreicher Verkauf Ihrer Immobilie zum besten Preis.»

Heinz Bächlin, stv. Geschäftsführer



Ihre Experten für Immobilien: Verkauf, Erstvermietung, Verwaltung, Schätzung, Baubegleitung, Begründung von Stockwerkeigentum, Erbrecht.

www.anderegg-immobilien.ch • info@anderegg-immobilien.ch • 052 245 15 45
Anderegg Immobilien-Treuhand AG • Römertorstrasse 1 • 8404 Winterthur
Inhaber: Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

**Taschen aus schön gebrauchten
Sportgeräte-Leder & Turnmatten**

Zirkeltraining™ trainiert Dein Hüftgelenk. Taschen aus recyceltem Sportgeräte-Leder und Turnmatten fertigt nur einer: Die Marke »Zirkeltraining™«

Jedes Stück ist handgefertigt und einzigartig, widerstandsfähig, trägt schweisstreibende und lehrreiche Erinnerungen in sich und ist für alle Sportbegeisterten ein Muss. www.girogroup.ch



Kürzungen J+S-Beiträge per 1. August 2015

Das Bundesamt für Sport (BASPO) hat im März angekündigt, dass die J+S-Beiträge ab 1. August 2015 um rund 25 Prozent gekürzt werden.

Als Gründe werden die steigende Nachfrage nach J+S-Kursen und -Lagern sowie das Wachstum in der J+S-Leiteraus- und -weiterbildung angegeben.

Der Zürcher Turnverband setzte sich mit einem Schreiben am 10. April 2015 an Bundesrat Ueli Maurer dafür ein, dass dieser Entscheid rückgängig gemacht und eine nachhaltige Finanzierung zu Gunsten unserer Sportjugend auch bei zunehmender Nachfrage unverändert sichergestellt wird.

Eine breite Unterstützung erhalten wir vom Schweizerischen Turnverband (STV), dem Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) und von der Politik. Mitglieder der Parlamentarischen Gruppe Sport und der Regierungsrat haben mit ihren Schreiben und Vorstössen deutlich gemacht, dass diese massive Kürzung ein Affront gegen den Jugend- und Breitensport und das Ehrenamt ist.

Diese Unterstützung möchten wir mit eurer Solidarität verstärken. Werdet aktiv und zeigt ebenso mit einem Brief bis Ende Mai an Bundesrat Ueli Maurer auf, was das für euren Verein und eure Ehrenamtlichkeit bedeutet. Als Hilfestellung hat der ZKS am 9. April 2015 an alle Präsidenten der Sportvereine im Kanton Zürich einen Musterbrief verschickt.

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Webseite www.ztv.ch oder kontaktiert die Geschäftsstelle, Tel. 044 947 11 66.

Für eure Solidarität im Dienst der eigenen Sache danken wir euch ganz herzlich!

Thomas Kaiser
Geschäftsführer, Zürcher Turnverband

Kantonaler Frühlingswettkampf der Turner

Saisonstart geglückt

Wir von der Geräteriege Urdorf haben uns relativ kurzfristig für die Durchführung des kantonalen Frühlingswettkampfes der Turner entschlossen. Nachdem wir schon mehrmals einen Wettkampf für die Turnerinnen durchgeführt haben (es trainieren 55 TI und 6 TU in unserer Riege) wollten wir auch unseren wenigen Jungs einmal einen Heimanlass ermöglichen.

Nach der Winterpause stand am Sonntag, 22. März 2015 der Frühlingswettkampf auf dem Programm. Die Stimmung war super, die Turner freuten sich wieder einen Wettkampf zu bestreiten. Für die Kategorien 5–7/H war es eine erste Standortbestimmung, denn dieser Wettkampf ist kein Qualifikationswettkampf für die Schweizer Meisterschaft. Im K7 gab es einen Doppelsieg für Obfelden. Martin Häberling gewann überlegen vor seinem Teamkameraden Roman Niederhäuser. Dritter wurde Christoph Zarth (Rüti). Die Rangierung der Kategorien 6 und Herren wurde zusammengelegt, weil bei den Herren nur zwei Turner am Start waren. Dominik Dobmann (KH, Grüningen) gewann vor Joel Furrer (K6, Dägerlen) und Michael Hofstetter (K6, Obfelden). Alle Turner in diesen Kategorien zeigten hervorragende Übungen und spektakuläre Sprünge, man sah, dass sie die Winterpause nicht verschlafen hatten. Im K5 wird allgemein noch einfacher geturnt, aber nicht weniger schön. Es siegte Raffael Pfaller (Dietlikon) vor Yves Strässle (Urdorf). Dritter wurde ein Turner aus Gams.

Am Sonntagmorgen turnten die Jüngsten. Viele starteten in der nächsthöheren Kategorie und mussten somit

neue, schwierigere Übungen zeigen. Für einige war es sogar der erste Wettkampf überhaupt. Vor vollen Rängen kämpften die K1 – vier Turner um jeden Zehntel und strahlten nach einer gelungenen Übung.

Ilva Schneider, OK-Präsidentin



Martin Häberling (Obfelden) gewann überlegen vor seinem Teamkameraden Roman Niederhäuser. Dritter wurde Christoph Zarth (Rüti)



Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen durch Namibia und Botswana

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Aeussere Auenstrasse 14, 8303 Bassersdorf

Tel: 043 536 45 95 / www.signer-reisen.ch / info@signer-reisen.ch

Turner berücksichtigen Turner

ZüriLaufCup 2015

37. GP der Stadt Dübendorf

Am Samstag, 11. April 2015, eine Woche vor dem Zürich Marathon fand der 37. GP der Stadt Dübendorf statt. Viele Läuferinnen und Läufer des ZKB Züri-LaufCups nutzten den 10 Kilometer-Lauf demzufolge zur Vorbereitung auf das Zürcher-Happening. So verzeichnete der Lauf auch eine hohe Teilnehmerzahl von 1193. Das Wetter zeigte sich dankbar und beglückte die Sportlerinnen und Sportler mit angenehmen Temperaturen – nicht zu heiss und nicht zu kalt.

Exakt 10 Kilometer beträgt die Laufstrecke der Hauptkategorie. Die Juniorinnen und Junioren sowie die Schnupperläuferinnen und -läufer müssen jeweils 4,2 km bewältigen. Am schnellsten ins Ziel lief Christian Kreienbühl mit einer guten Zeit von 31.00,3. Den Rekord von Simon Tesfay aus dem Jahr 2012 konnte aber auch Kreienbühl nicht brechen. Bei den Frauen freute sich Nicole Lohri aus Frauenfeld über den ersten Platz.

Grosser Dank gilt dem Organisationskomitee des Vereins GP der Stadt Dübendorf, das mit seinen zahlrei-

chen freiwilligen Helferinnen und Helfer erneut für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Resultate

Männer

1. Kreienbühl Christian, 1981, Rüti ZH, 31.00,3
2. Hamd Mohammednur, 1976, ERI-Schaffh., 32.03,0
3. Bermingham Daire, 1987, Biel/Bienne, mit 32.30,0

Frauen

1. Lohri Nicole, 1972, Frauenfeld, 38.06,8
2. Schnüriger Samira, 1995, Einsiedeln, 38.59,7
3. Aellig-Urner Raja, 1988, Uster, 40.13,6

Juniorinnen und Junioren

1. Troxler Fiammetta, 1996, Zürich, 15.38,3
1. Laville Hervé, 1996, Münsingen, 14.08,3



© Photopress/Dominik Baur

7. und 8.März 2015

Technischer Leiterkurs Filzbach Frauen/Männer/Senioren

A wie Ankunft, oder Anna

Am Eingang wurden wir von Anna empfangen, bekamen die Zimmerschlüssel und trafen uns nachher zum Kaffee im Restaurant.

B wie bereit

Pünktlich waren alle in der Halle eingetroffen, bereit für die offizielle Begrüssung, bereit zum Einturnen, bereit für die ersten Lektionen.

C wie Christa

Christa brachte uns mit dem Reif zum Schwitzen und zeigte mit einfachen Mitteln: Koordination pur. Im Vorfeld dachte ich mir, und lag total daneben: Männer und Reifen, da kann ich drauf pfeifen.

D wie Duo Mürtschenstock

Das junge Paar hat uns am Abend mit erfrischender Musik toll unterhalten.

E wie Essen

Wie immer wurden wir von der Restaurantcrew verwöhnt.

F wie Fridolin

Dä Fridolin, en Heiwehglarner, het mit Witz und Sprüch im Leue für Abwechslig gsorget. Mir wüssed jetzt wer bimä Flugzügabsturz zerscht grettet wird und was binere Seilschaft zerscht rüsst.

G wie grandios

War die Sicht auf die Churfürsten, während wir in der Halle umherkurvten.

H wie Holdrio

Ist nicht nur ein Ausdruck von Freude, sondern.... Teebüтели flüüüg!

I wie Ideal

Sind die Voraussetzungen mit der Infrastruktur im Sportzentrum Kerenzenberg.

J wie Jodle

S einzige Natel woni währed dä Lektione ghört ha , het gjodlet und dä Adilettemaa isch zur Halle usegshürmet.

K wie Kraft

Kraft mit Silvia, ich wollte natürlich zeigen, was Mann so kann. Ein Muskelkater Tags darauf erinnerte mich an diese Lektion.

L wie Leue

Im legendärä Leue hemer glachet, diskutiert und tanzet. Ich ha vo einzelne ghört, dass sie hauptsächlich wegem Abig im Leue chömed....

M wie Männer

Es hatte doppelt so viele wie Frauen. Frauen! Das geht nicht auf, also nächstes Jahr anmelden!

N wie Netzball

Spielen Frauen und Männer intensiv, bevors unter die Dusche geht.

O wie Obst

Gabs zum z Morge, Obstler hingegen eher am Abend

P wie perfekt

Perfekt wäre das Wetter auch für Outdooraktivitäten gewesen. Jänu mer cha nid alles ha.

Q wie quer

Kreuz und quer gings durch die Halle beim Unihockey.

R wie Rolf

Rolf zeigte uns am Sonntag spielerisches Ausdauertraining. Er selber hatte am Abend vorher beim Tanzen Kondition bewiesen und konnte wegen geschwellenen Füssen nur in Adiletten instruieren.

S wie Schnuufe

Schnuufe schnuufe schnuufe, lah bambele la, bambele lah. Müslüm begleitete uns bei der interessanten Lektion mit Fredi Wetli und den Smoveys.

T wie Thera

Ist nicht nur ein Band, sondern auch der Name der Tanzlehrerin. Zu später Stunde habe ich noch Turner gesehen, die mit Knöpfen in den Beinen, sich über den steilen Weg zurück zur Unterkunft plagten.

U wie Unfall

Hatten wir zum Glück keinen.

V wie Volleyball

Es wurde gesmasht, gezehnfingerlet und gefintet.

W wie Wasser

Nach den Lektionen haben sich viele im Hallenbad entspannt.

X wie xund

Lache isch xund, drum het eus de Renè am Abig mit sine Gedicht und schauspielerische Fähigkeite zum Lache bracht.

Y wie yes

Yes weg go!! au s nächschte Jahr

Z wie Zimmersch(l)üssel oder zum Schluss

Zimmersch(l)üssel müend vor dä achi am Morge abgeh werde. Ich hoffe niemer heig s Lavabo abgeschrubet und abgeh.

Zum Schluss möchte ich im Namen der Teilnehmer allen danken, die an der Organisation des Kurses beteiligt waren und uns so ein cooles Weekend bescherten.

Chrigel Matzinger



Design + Produktion - zu Ihrem Vorteil - direkt von uns!



RUSTO & CO. AG

• Löwenstrasse 7 • 9403 Goldach am Bodensee

Tel. 071 / 845 55 33 - Fax 071 / 845 55 34 - E-Mail: rusto@rusto.ch

www.medaillen.ch
www.abzeichen.ch
www.gläser-tassen.ch
www.wimpel.ch

Hallenwinterwettkampf in Bonstetten

Keine Wachablösung auf den vorderen Rängen

Mit 185 Umdrehungen beim Seilspringen holte sich Marc Signer aus Wettswil die beste Tagespunktzahl von 1110 Punkten.

Eines sei vorweg genommen: bei den ältesten Teilnehmerinnen und Teilnehmern fehlte die Konkurrenz zu einem wirklich spannenden Wettkampf. Schade, dass sich nicht mehr Jugendliche zum alljährlichen Fitness-test begeistern lassen. Die anwesenden Athleten zeigten sich aber höchst motiviert.

Ein Blick in die Ranglisten der vergangenen Jahre bestätigt: ein gutes Drittel der Teilnehmer sind seit Jahren dabei. Und immer wieder tauchen Nachnamen auf, die schon eine Generation früher als Athleten und Athletinnen auf dem Podest vermerkt waren. Die Turnerfamilien im Säuliamt wissen ihren Nachwuchs zu fördern!

Punkt 10 Uhr starteten die Jungturner aus den Riegen der Region AZO, zum Finalwettkampf. In der grosszügigen Sporthalle in Bonstetten stand genügend Platz für weite Sprünge und einen rassigen Hindernislauf zur Verfügung. Die lautstarke Unterstützung der anwesenden Zuschauer verfehlte ihre Wirkung auch beim Zielwurf nicht.

Der 5-Hupf entwickelte sich dieses Jahr zum Knackpunkt. Ein Sturz oder Aufgangsschritt zur Sturzverhinderung wird mit einem Nuller geahndet. Gleich zehn Athleten und Athletinnen mussten ihre Risikobereitschaft teuer bezahlen. Da hilft auch eine super Zeit beim



Hindernislauf oder Klettern nicht mehr viel, um von den hinteren Tabellenplätzen loszukommen. Nächstes Jahr wird es dann besser gemacht!

Nach dem lauten Vormittag, der turbulenten, aber doch speditiven Rangverkündigung nahmen dann die Mädchen um 13 Uhr ihren Wettkampf auf. Nicht weniger verbissen und ehrgeizig, aber doch auffallend ruhiger, kämpften die Jungturnerinnen mit Springseil und Bällen. Das eine will einfach nicht genügend oft unter den Füßen durch, die anderen nehmen Flugbahnen weit am Ziel vorbei.



Die Tagesabrechnung sieht aber ausgeglichen aus: Obfelden bei den Knaben und Bonstetten bei den Mädchen durften beide in der Kategorie C eine gesamte Podestbesetzung feiern. Mit dem besten Punktetotal blieben Knaben und Mädchen genau einen Punkt auseinander. Derya Hintermann erreichte 4155 Punkte, Flurin Meile deren 4156. Da beide für die Jugi Hedingen am Start waren, durfte auch Hedingen den Wettkampf als gelungen betrachten.

Einen ganz besonderen Applaus den «Grossen», die sich jedes Jahr der Herausforderung stellen. Irgendwie standen sie mit ihren guten Leistungen im Schatten der Jüngsten, die mit ihrem Charme die Zuschauer verzauberten. So manches Schmunzeln wurde da unterdrückt, wenn die Knirpse die so hohe Kletterstange erklimmen mussten, wenn Hindernisse beinahe zu Barrieren wurden und der Tunnel beim Hindernislauf endlos schien. Mit Ernst und Eifer waren die 6- und 7-jährigen Turner und Turnerinnen bei der Sache. Hin und wieder mussten Tränen abgeputzt werden, Turnschuhe durch die Leiter gebunden werden und ein Traubenzucker gab erneut Power und half, Frust wegzustecken. Für den abschliessenden Hindernislauf konnte in der Festwirtschaft des Turn- und Sportverein Bonstetten mit Kuchen oder Pommes neue Energie getankt werden.

Mit der erfreulich gesitteten Rangverkündigung der Mädchen endete für die Turner und Turnerinnen ein spannender, für die anwesenden Samariter eher langweiliger Wettkampftag. Die Ziele für nächstes Jahr sind schon klar definiert. Wer weiss, vielleicht gibt es einen überraschenden Spielverderber.

Text: Maya Loder



Campingferien im Tessin

Einer der schönsten Campingplätze im Tessin. Ideal zum abschalten oder aktiv sein. Frag nach Deinem Turner-Rabatt!

www.camping-tresiana.ch Telefon 091 608 33 42

Samstag, 21. März 2015

Technischer Leiterkurs in Wädenswil

Einmal mehr, bei regnerischem Frühlingswetter, kamen viele motivierte Leiter und Leiterinnen in den Frühjahrskurs nach Wädenswil. Nach dem Appell im Foyer wurde die Gruppe nach Lektionen aufgeteilt und dann ging es auf in die richtige Turnhalle.

Block Geräteturnen

Im Geräteturnen ging es um das Thema «Salto vorwärts» aus dem Minitrampolin. Nach einer kurzen Einführung ins Thema konnten die Teilnehmenden verschiedene Vorübungen ausprobieren und das Sichern üben. Thomas Pfenninger und Marlies Meier gaben dabei hilfreiche Tipps und Ratschläge um die Haltungen der Turnenden zu überprüfen und zu korrigieren.

Block Leichtathletik

Gesine Schenk führte ihre Gruppe in den Hochsprung ein. Mit kreativen und abwechslungsreichen Übungen wurde diese Sparte neu entdeckt. Es kamen sogar Videosequenzen zum Einsatz.

Simon Märki führte die Turner und Turnerinnen langsam an den komplexen Bewegungsablauf des Kugelstossens heran. Die Grundbewegung wurde auf Fehler hin analysiert und geübt, wie diese vermieden werden können. Sein grosses Wissen floss in diese spannende Lektion ein.

Block Aerobic

Gabriela Winiger wärmte uns spielerisch für die Aerobic ein. Es wurden neue Schritte gelernt, der Gummitwist wurde eingesetzt und bei vielen Teilnehmenden übertraf diese Lektion die Erwartungen.

Block Gymnastik

Fließende Bewegungen waren das Thema der Gymnastik. Tanja Güntert führte die Turnerinnen in diese spannende, aber nicht ganz einfache Bewegungsform ein. Mit einer abwechslungsreichen Choreographie übten die Teilnehmerinnen die Bewegung fließen zu lassen. Doch stellten viele fest, dass dies nicht so einfach ist.

Am Nachmittag wurden die Lektionen Tchoukball und Volleyball, Spielen mit Zielen angeboten.

Franziska Bill führte die Teilnehmer in das Ballspiel Tchoukball ein. Tchoukball wird von zwei Mannschaften zu jeweils 2 bis 12 Spielern bzw. Spielerinnen auf Volleyball-, Handball- oder Basketballfeldern gespielt. Der Name leitet sich vom Geräusch des Balles ab, wenn der Ball das sogenannte Tchoukball-Netz berührt. Tchoukball ist ein schnelles, intensives und abwechslungsreiches Spiel. Es geschieht ein ständiger Wechsel zwischen Angriff und Verteidigung, ohne den Gegenspieler attackieren zu müssen.



Rolf Bachmann zeigte den Turnerinnen und Turnern, wie sie verschiedene Volleyballübungen in kleineren Gruppen üben können. Das genaue Zielen mit dem Ball stand dabei im Vordergrund.

Der Vormittag ging schnell vorbei. Dieses Jahr nahmen die technischen Leiter und Leiterinnen auch an der Breitensportkonferenz teil. Dies, damit die Informationen an zwei Riegenverantwortliche vermittelt werden können.

Ich danke an dieser Stelle allen Kursleitern und Teilnehmenden für ihr Engagement!

Andrea Spörri

Samstag, 21. März 2015

Breitensportkonferenz AZO in Wädenswil

Die diesjährige Regionalkonferenz der Region AZO fand in einer historischen Turnhalle in Wädenswil statt. Heinz Weber konnte pünktlich um 14 Uhr die Vereinsdelegierten, Ehrenmitglieder, Mitglieder des ZV ZTV, AZO-Funktionäre und Gäste begrüssen. Auch bedankte er sich beim Präsidenten der Männerriege Wädenswil mit einem ZTV-Wimpel und einem feinem Präsent für die super Arbeit, welche er mit seinen Herren und einigen Damen leistete.

Die Anwesend stellten schnell fest, dass fast alle Positionen in der Region AZO besetzt sind. Heinz Weber stellte die vakanten Stellen nochmals vor und betonte dabei, dass die Arbeit überschaubar sei. Ein motiviertes und aufgestelltes Team würde sich über drei neue Mitglieder sehr freuen.

Anschliessend informierte uns Frank Günthardt über den Rückgang der Freiwilligen und was diese Tendenzen für den Turnsport und vor allem für den ZTV bedeuten. Nur mit genügend Freiwilligen sind die Verbandstätigkeit und die Wettkämpfe gesichert. Die Strukturen werden überdacht und Vorschläge für eine allfällige Verbesserung gesammelt. Auch zeigte er uns kreative und lustige Ideen um neue Mitglieder zu werben. Anschliessend informierte Frank Günthardt kurz über das geplante Turnsportzentrum in Dübendorf. Dabei rief er dazu auf, zahlkräftige und spendenfreudige Mitmenschen zu motivieren und an den Zentralvorstand zu verweisen.

Nach diesen Informationen aus dem ZV und vielen Informationen aus dem AZO wurde die wohlverdiente Pause eingeläutet.

Der zweite Teil des Nachmittages stand ganz im Zeichen des Jubilierens und Gratulierens.

Für ihre Dienste als langjährige Leiter oder Leiterinnen bekommen Monika Makelaar (TV Schönenberg) Leiterin Gymnastik von 1995 bis heute und weiterhin, Brigitte Kündig (DTV Uetikon am See) Leiterin Muki und Kitu von 1998–2015, Simone Berchtold (FTV Hinwil) Leiterin von 2000–2015, Max Bodmer (MTV Birmensdorf) Hauptleiter von 2000–2015 und weiterhin, Peter Bernarda (MTV Wädenswil) Leiter, Oberturner

von 1995 bis heute und weiterhin, Willy Krähenbühl (MTV Wädenswil) Leiter von 1991–heute und weiterhin, einen schönen ZTV-Kugelschreiber und einen Blumenstrauss überreicht.



Langjährige Leiterinnen und Leiter

Da wir in der Region AZO zwei Schweizer Meister im Vereinsgeräteturnen feiern konnten, genossen wir die beiden Vorführungen per Video. Ebenfalls wurden Dominik Dobmann und Nicole Mattli als Schweizer Meister im Sie & Er erwähnt. Alle Schweizer Meister wurden oder werden an der Delegiertenversammlung geehrt.

Anschliessend gab Heinz Weber das Wort an die Anwesenden frei. Er bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und lud alle zum Apéro, welcher von der Gemeinde Wädenswil gesponsert wurde, ein.

Andrea Spörri



DÄLLENBACH

KOMMUNIKATIONS- UND VERANSTALTUNGSTECHNIK

www.daellenbach.com



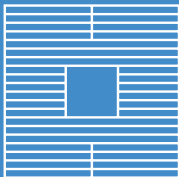
Ihr professioneller Partner für:

- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
- Showeffekte
- Liveaufnahmen und Produktion von CD

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung
Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com

Wir planen für Turner.

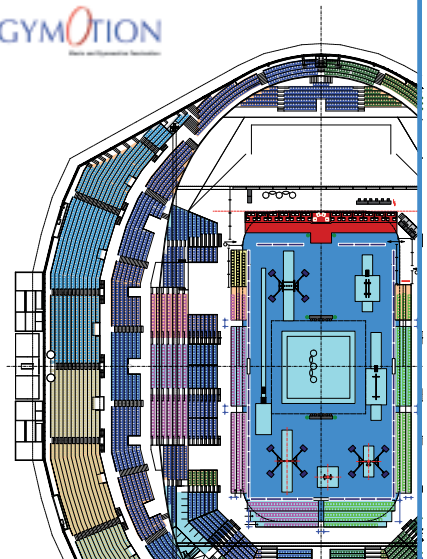


HFR
ARCHITEKTEN AG

Schaffhauserstrasse 24 · 8442 Hettlingen
Tel 052 305 11 55 · Fax 052 052 305 11 50
hfr@hfr.ch · www.hfr.ch

Werner Fritschi · dipl. Architekt ETH SIA
Beat Herter · dipl. Architekt HTL STV
Stefan Knöpfli · dipl. Architekt FH

Beratung Planung Konzepte Realisierung
Neubauten Umbauten Sanierungen



Technischer Leiterkurs in Weiningen

Am Samstagmorgen, 14. März 2015 startete ich mit dem Kurs «Mit stabilen Füessen in die Leichtathletik-Saison starten», ausserdem gab es gleichzeitig einen Geräteturnen- und Volleyballkurs. Im Kurs, den ich besuchte, lernte man das richtige Training des Fussgelenk und dass man mit einem gut und richtig trainierten Fussgelenks grosse Fortschritte in der Leichtathletik machen kann. Es ist darauf zu achten, dass man eine gerade Haltung einnimmt, die Hüfte gerade hält, und den Fuss nicht abdreht, sondern immer parallel zum Bein hält.

Im zweiten Kurs absolvierte der Schweizer Staffeltainer, Lucio di Tizio, mit uns ein Sprinttraining. Er zeigte uns diverse Übungen um die richtigen Bewegungen und die Kadenz zu trainieren. Auch hier ist es wichtig, dass man immer eine aufrechte Körperhaltung hat. Zum Schluss zeigte er uns noch ein paar Übungen um den Start und die Beschleunigung zu trainieren. Dabei läuft man zuerst rückwärts und auf ein Signal sprintet man nach vorn los. Er gab uns noch den Tipp, dass man am Anfang immer mit parallelen Startblöcken trainieren sollte, da man sich dabei automatisch mit den Beinen abstösst.

Danach war der Technische Leiterkurs bereits wieder zu Ende, es folgte jedoch gleich darauf die GLZ Breitensportkonferenz mit spannenden Informationen zum Turnfest in Weiningen.

Text: Felix Kieser, TV Stadel

Bilder: Ruedi Moser



Daniela Pongelli Leiterin der Lektion «Freies Rad».



Gespanntes zuhören bei der Lektion «Mit stabilen Füessen in die LA-Saison starten».

Breitensportkonferenz GLZ

Die Konferenz «zwüsched de Räbe» in Weiningen

Zur Breitensportkonferenz der Region Glatt- und Limmattal und Stadt Zürich (GLZ) fanden sich am Samstag, 14. März 2015, 137 Delegierte und Gäste in Weiningen ein. Marina Jenni (Weiningen) führte zügig durch die traktandierten Geschäfte.

Infos aus dem Ressort Breitensport

René Bosshard, Abteilungsleiter Breitensport, informierte über Vorbereitungsarbeiten zum Kantonalturnfest 2017 in Rikon im Tösstal.

Die Jugendsporttage 2015 finden in Andelfingen, Obfelden, Rüti, Seuzach und Wil statt. Total haben sich 7207 Turnerinnen und Turner angemeldet. Noch werden Organisatoren für 2016 und 2017 gesucht.

René orientierte im weiteren über das Projekt «Abenteurer Turnhalle». Mit diesem sollen Eltern mit Kindern bis zu fünf Jahren angesprochen werden. Bis Ende 2015 sind 20 Standorte im Verbandsgebiet geplant.

Zentralpräsident Frank Günthardt (Ossingen) appellierte an die Delegierten, in ihren Reihen die Ausschau nach Funktionärinnen und Funktionären zu intensivieren. Denn es werden immer wieder engagierte Leute gebraucht, um auch in Zukunft die Verbandstätigkeit und somit die Wettkampftätigkeit zu gewährleisten.

Pascale Weber (Abteilungsleiterin Marketing + Strategie) zeigte das Vision-Mission-Leitbild des ZTV. Es soll der Bekanntheitsgrad der «Marke» ZTV gesteigert werden. Die Zusammenarbeit mit strategischen Partnern soll ausgebaut werden und mit dem Projekt «Turnsportzentrum» wird an unserer Zukunft gebaut.

hilfsleiter.zh

Stefanie Vögeli vom Sportamt des Kantons Zürich stellte das Projekt hilfsleiter.zh vor. Die Grundidee ist, die Erweiterung von Jugend+Sport im Kanton Zürich für Leiterinnen und Leiter unter 18 Jahren. Die Ausbildung ist für 14- bis 18-jährige Jugendliche gedacht. Die Ziele sind Jugendliche als Hilfsleitende zu befähigen und Jugendlichen Verantwortung zu übergeben.

Agenda 2016

Die Regionalmeisterschaften GLZ finden am 28.+29. Mai 2016 in Regensdorf statt. Es werden noch Organi-

satoren für die Einkampf- und Staffelmehrschaften, den Jugendlauf, den Jugendhallenwinterwettkampf und den Jugendspieltag gesucht.

Mitteilungen aus dem GLZ

Vier neue Funktionär, die sich im GLZ engagieren, wurden vorgestellt. Marc-Roland Steinemann (TV Freienstein, FT Allround), Barbara Keller (TV Lufingen, Gymnastik), Bettina Dozza (TV Egg, JHWW) und Marina Birrer (TV Weiningen, Aerobic).

Für 2016 werden einige Ressortleiter und -mitglieder gesucht: Ressortleitung Jugend und Leichtathletik, Ressortmitglied Geräteturnen, Wettkampfleiter LA-EKSM, Administration, Finanzen und Anlassbetreuung.

GLZ Turnfest Weiningen 2015

Ruedi Moser (Wettkampfleitung GLZ) berichtete über den Stand der Anmeldungen. Leider gibt es zwischen der summarischen und namentlichen Anmeldung drastische Verschiebungen, im negativen Sinn. So meldete ein Verein nur noch 21 Prozent der ursprünglichen Teilnehmerzahl im Einzelturnen.

Ehrungen und Auszeichnungen

Mit einer interessanten Laudatio wurde das grosse



Michi Lee mit seine Turnkollegen

Engagement von Michi Lee für das Ressort Gymnastik und Aerobic den Anwesenden aufgezeigt. Er wurde an der ZTV-Delegiertenversammlung 2014 zum Ehrenmitglied gewählt.

Für mehr als fünfzehnjährige Leiter-, Präsidenten- oder Wertungsrichtertätigkeit wurden Martin Haus, Röbi Stutz (beide MR Watt), Remo Mariani (DR Niederhasli), Chantal Koller, Andrea Hofer (beide TV Aathal-Seegräben), Ernst Müedesbacher (WR Gymnastik) und Edi Weiss (WR Geräteturnen EGT) ausgezeichnet.

Spitzenplatzierungen im Finale des Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampfes (LMM) gab es für den TV Dietlikon in der Kategorie WJA und den TV Hüntwangen bei den Junioren.

Nach einem feinen Mittagessen konnte auf einem Rundgang das Festgelände des RTF 2015 inspiziert werden.

Text: Markus Vifian
Bild: Ruedi Moser

Vorschau

GLZ Jugendspieltag 2015

Datum: **Sonntag, 30. August 2015**

Startgeld: 60 Franken pro Mannschaft

Informationen: www.tvleimbach.ch/jugendspieltag

Anmeldung: www.ztv.ch > Anlasse > Region-GLZ

Wir freuen uns euch am Sonntag, 30. August 2015 zum diesjährigen Jugendspieltag in Zürich-Leimbach willkommen zu heissen.

Für alle die noch nie an einem Jugendspieltag teilgenommen haben:

Der Jugendspieltag ist ein sportlicher Anlass, an welchem sich junge Sportler und Sportlerinnen, aus der Unter-, Mittel- und Oberstufe, in verschiedenen Ballsportarten messen können. Mit durchschnittlich 200 bis 300 Mädchen und Knaben zählt der Jugendspieltag zu den sportlichen Highlights der Turnregion GLZ.

Das sportliche Angebot besteht dieses Jahr für die Mittel- und Unterstufe aus Unihockey, Jägerball und Ball über die Schnur. Zu beachten dabei ist, dass Jägerball und Ball über die Schnur zeitgleich stattfinden, ein Team muss sich daher für eines von beiden entscheiden.

Die Jugendlichen der Oberstufe können sich morgens in einem Unihockey- und nachmittags in einem Korbballturnier messen.

Also nicht vergessen

Der Anmeldeschluss ist am **Samstag, 1. August 2015**.

Wir freuen uns auf euch.

OK-Jugendspieltag Zürich-Leimbach

Jürg Zimmermann, *1959
Dienstchef Stellvertreter
Verkehrszug Bülach
Polizist seit 1.2.1981



RIINTELEN & PEYER DC

“BEENDEN SIE MEINE KARRIERE.”

Jürg Zimmermann gefällt es bei der Verkehrspolizei, weil sie nicht nur Verkehrspolizei ist – unsere Patrouillen sind meist als erste an Ort und Stelle, wenn etwas passiert. Das macht seine Arbeit anspruchsvoll und abwechslungsreich. Irgendwann wird aber auch er pensioniert. Deshalb suchen wir schon heute Leute, die in seine Fussstapfen treten könnten. Mehr über diese spannende und anspruchsvolle Perspektive auf www.kapo.zh.ch/jobs



25. Osterhasencup, Samstag, 21. März 2015

Konstant hohe Teilnehmerzahl und gute Leistungen

Bereits die 25. Ausgabe des Osterhasencups (Hallenmehrkampf, 3- bzw. 4-Kampf) der Region GLZ wurde dieses Jahr durchgeführt, wobei die Organisation durch den STV Wiedikon übernommen wurde. Das Jubiläum auch ein Zeitpunkt, um einen Rückblick zu machen. Vor rund 10 Jahren wurde der Anlass von damals zwei Wettkampftagen auf einen Wettkampftag reduziert. Dies einerseits aufgrund markant abnehmender Teilnehmerzahlen, aber auch der Schwierigkeit einen Veranstalter für einen zweitägigen Anlass zu finden. Zum ersten Punkt der abnehmenden Teilnehmerzahlen ist seit 2010 allerdings ein entgegengesetzter Trend festzustellen. 2010 wurden mit 204 teilnehmenden Athleten zum ersten Mal die 200er Grenze erreicht. In diesem Jahr gingen 243 Athleten/-innen an den Start, was einen absoluten Rekord darstellt und den Anlass bezüglich der Dauer und effizienten Durchführung an die Grenze stossen liess.

Dem STV Wiedikon sei Dank für die perfekte Organisation und der Zustimmung auch in diesem Jahr zwei zusätzlichen Gruppen den Start zu ermöglichen. Sportlich war der Anlass ebenso ein Erfolg. Die Leistungen der Kategoriensieger waren einmal mehr fast ausschliesslich höher (teilweise um mehrere 100 Punkte) als im vorangegangenen Jahr. Gerade um rund 500 Punkte konnte Yael Egger bei den U18W die Siegerleistung vom Vorjahr steigern. Gesamthaft nahmen 23 Vereine am Wettkampf teil, wovon 19 Vereine am Ende des Tages einen oder mehrere Podestränge beklatschen konnten. Der Verein mit der grössten Teilnehmerzahl war einmal mehr der TV Dietlikon. Der Verein mit den meisten Medaillen war der TV Unterstrass (5x) gefolgt vom TV Kloten bzw. dem LC Turicum (je 4x).

An dieser Stelle herzlichen Dank dem STV Wiedikon, allen im Einsatz stehenden Kampfrichtern, Ruedi Moser als Starter und allen weiteren Helfer/-innen, welche zum Gelingen des Wettkampfes beigetragen haben.

Rangliste unter www.ztv.ch > Anlässe > Ranglisten > Region GLZ.

Corinne Meier, Wettkampfleitung GLZ LA





Kollektiv gut betreut

Sparen Sie bis zu 28 % auf den Zusatzversicherungen

Für ZTV-Mitglieder!

Jetzt gratis Gutschein im Wert von 50.- Franken!

Exklusiv für Mitglieder des Zürcher Turnverbandes: Schliessen Sie die gesetzliche Grundversicherung inkl. Zusatzversicherung ab. Sie erhalten von uns als Dankeschön ein Gutschein von Stöckli Outdoor Sports im Wert von 50 Franken.

Visana Services AG, Geschäftsstelle Zürich, Binzmühlestrasse 95, 8050 Zürich, Tel. 043 311 29 29, zuerich@visana.ch

visana
Rundum gut betreut.

GLZ Turnfest 2015

Veteranentagung 2015

Herzlich willkommen in Weiningen. Im Rahmen des GLZ Regionalturfestes 2015 in Weiningen, führt die Veteranenvereinigung des ZTV die diesjährige Veteranentagung durch.

Es würde uns sehr freuen, wenn eine Vielzahl von euch Veteranen am Sonntag, 28. Juni 2015, den Weg nach Weiningen findet. Wir freuen uns in diesem Jahr auf die Gastredner Mario Fehr (Regierungsrat) und Frank Günthardt (Präsident ZTV) und unternehmen alles, dass ihr euch gerne an die diesjährige Tagung erinnern werdet.

Nach dem offiziellen Teil, der Veteranentagung, werden wir euch mit einem feinen Mittagessen verwöhnen. Nach der Tagung habt ihr die Möglichkeit, die Wettkämpfe auf dem Festgelände zu verfolgen. Es lohnt sich den Sonntag, 28. Juni 2015 schon heute zu reservieren für die Teilnahme an der Veteranentagung. Das GLZ Regionalturfest 2015 in Weiningen erstreckt sich über zwei Wochenenden und wird anlässlich des

100-jährigen Bestehens des Turnverein Weiningen organisiert.

Am ersten Wochenende vom 27. und 28. Juni 2015 finden Einzelwettkämpfe für Aktive und die Jugend in den Sparten Leichtathletik, Geräteturnen, Aerobic, Gymnastik, Turnwettkampf sowie Nationalturnen statt. Ebenfalls am ersten Wochenende werden die Vereinswettkämpfe der Jugend durchgeführt. Abgerundet wird das sportliche Programm durch eine Volleyballnacht.

Am 4. und 5. Juli 2015 finden die Vereinswettkämpfe der Aktiven statt. Daneben erhalten auch Turnerinnen und Turner in den Kategorien Frauen/Männer sowie Seniorinnen/Senioren die Möglichkeit sich zu messen.

Wir werden euch herzlich empfangen und freuen uns auf ein Wiedersehen in Weiningen.

Veteranenvereinigung ZTV



...ab ins Oberengadin

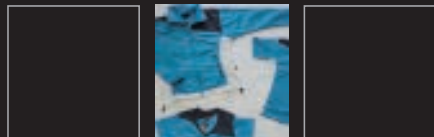
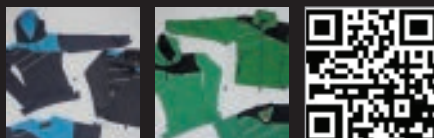
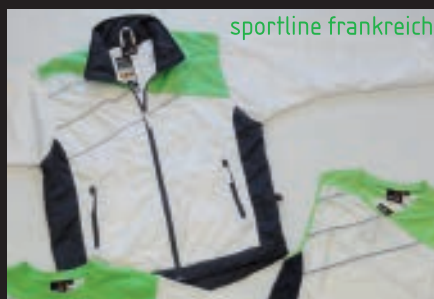
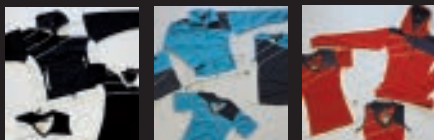
Wandern, Biken, Kiten und vieles mehr. Erkundige Dich jetzt nach unseren Specials. Gemütliche 2½-Zimmer Wohnungen stehen bereit!

www.etzlimo.ch

Telefon 044 720 06 50

individual teamwear system

- > bis zu 17 farben erhältlich
- > alle modelle sind in damen-, herren- und kinderschnitten lieferbar
- > hochwertige und funktionelle materialien
- > nachliefergarantie von min. 5 jahren
- > hauseigene druckerei und stickerei




special

special-a gmbh, special-a.ch, 052 346 16 16
showroom wil: flawilerstr. 30, 9500 wil
showroom illnau: länggstr. 21, 8308 illnau

Kalk?

**Kein Problem,
mit dem richtigen
System!**



www.zier.ch
Tel. 052 304 00 00
8422 Pfungen



Festzelt 10x24 Meter

Der Turnverein Watt vermietet
sein Festzelt zu günstigem Preis

Kleinste Grösse 3x10 Meter
Erweiterbar um jeweils 3 Meter

Optionen:
Beleuchtung, Küchenanbau,
Festbänke, 2 Holzkohlengrill,
kleine Bar, Waschtrog.

Preise und weitere Infos siehe unter:
www.tvwatt.ch (Mietartikel)





Kursangebote

verbindet, bewegt, bildet

Kursangebote

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Jugend					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
Kitu Jugendriegen Mittlere Stufe	Aufbaukurs Helfen und Sichern im Getu	29.10.2015	Winterthur 18.40 - 20.00	15235.06	15.10.2015
Fitness / Aerobic / Gymnastik					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
Aerobic Jugend Aktive FMS	bodyART Strength	04.05.2015	Winterthur 19.20 - 20.40	15210.04	sofort
FMS	Fit in den Sommer mit Anita	29.05.2015	Zürich 20.00 - 21.30	15240.05	sofort
Aerobic Jugend Aktive FMS	12. Aero-Mix-Marathon	22.08.2015	Urdorf 09.30 - 13.30	15210.08	11.08.2015
FMS	Variationsreiches Bewegungsprogramm mit dem Stuhl	24.08.2015	Winterthur 19.20 - 20.40	15240.06	10.08.2015
Gymnastik Jugend Aktive	2. Gym-Day 2015	29.08.2015	Winterthur 08.30 - 13.45	15215.02	11.07.2015
Aerobic Jugend Aktive FMS	Step Dance	25.09.2015	Zürich 20.00 - 21.30	15210.05	15.09.2015
Aerobic Aktive FMS	Vitalfit 45+	30.10.2015	Zürich 20.00 - 21.30	15210.06	17.10.2015
FMS	Volkstänze	13.11.2015	Zürich 20.00 - 21.30	15240.07	01.11.2015
Aerobic Jugend Aktive FMS	Antara	16.11.2015	Winterthur 19.20 - 20.40	15210.07	06.11.2015
FMS	Fit von Kopf bis Fuss	28.11.2015	Illnau 09.00 - 13.00	15240.08	15.11.2015
esa					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
esa 35+ esa 55+	esa Modul Fortbildung	26.09.2015	Fehraltorf 09.00 - 17.00	15205.01	10.08.2015

Kursangebote

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Schweizerischer Turnverband			
Module Führungsschulungen STV			
	Datum	Kursort	Anmeldung
Modul 6 Zeit gezielt einsetzen	09.09.2015	Aarau	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit
Modul 7 Auf der Suche nach Mitgliedern	19.09.2015	Sursee	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit
Modul 8 Gute Leute im Ehrenamt	19.09.2015	Sursee	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit
Modul 3 Wer gut wirkt, bewirkt!	19.09.2015	Olten	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit
Modul 9 Die Finanzen im Griff	24.09.2015	Aarau	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit
Modul 10 Führen einer Generalversammlung	04.11.2015	Region TG	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit
Modul 6 Zeit gezielt einsetzen	07.11.2015	Schaffhausen	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit
Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS)			
Administrativausbildung			
	Datum	Kursort	Anmeldung
KD1.09 Vereinsrecht - Veranstalterhaftung	8./22.05.2015 05.06.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KE9.07 Sozialversicherungen im Sport	12./26.06.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KC6.07 Teamführung Coaching	20.06.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KB2.11 Führen mit Zielen	27.06.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KH2.10 Protokollführung	03.07.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KF2.04 Eventmanagement	28.08.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KC3.10 Referieren, Präsentieren, Gespräche leiten	29.08.2015 12.09.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KB1.12 Stellenbeschreibung / Arbeitszeugnisse Zertifikate	04.09.2015 11.09.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KA9.08 Projektmanagement im Sportverein	18.09.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KE7.10 Krisen - Vorbeugen und Managen	19.09.2015 25.09.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KA8.08 Sitzungen - Versammlungen - Workshops	26.09.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KA7.07 Vereinsorganisation	31.10.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KE8.07 Finanzen	13.11.2015 20.11.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KA4.10 Der Sportverein und sein Umfeld	28.11.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung

Breitensportkonferenz WTU

Regionalmeisterschaften 2020 und 2021 vergeben

Die Breitensportkonferenz WTU hat die Organisation der Regionalmeisterschaften (RMS) 2020 an Neftenbach und 2021 an Rickenbach vergeben. Gesucht wird noch eine administrative Leitung für die Turnregion Winterthur.

Zur ordentlichen Breitensportkonferenz der Turnregion Winterthur und Umgebung (WTU) fanden sich am Samstag, 14. März 2015 über 160 Delegierte und Gäste in der Aula der Kantonsschule Rychenberg ein. Unter der Leitung von Peter Greuter (Rickenbach) wurden die traktandierten Geschäfte zügig erledigt.

Neue Verbandsstrukturen

Durch die neuen Strukturen im Zentralvorstand des Zürcher Turnverbandes (ZTV) haben sich auch in den Regionen Veränderungen ergeben. So ist der WTU nun direkt dem Abteilungsleiter Breitensport, René Bosshard (Bülach) unterstellt. Die Regionenleitung liegt nun in den Händen des technischen Leiters, Peter Greuter. Noch vakant ist die Stelle des administrativen Leiters WTU und des Leiters Finanzen WTU. Die einzelnen Ressorts sind wie folgt aufgeteilt: Gymnastik und Aerobic, Geräteturnen, Leichtathletik, Fachttest, Jugend sowie Frauen/Männer/Senioren.

Regionalmeisterschaften 2020 und 2021

Der WTU schätzt sich glücklich, immer genug Organisatoren für seine Anlässe zu finden. So konnten auf die Bewerbung des Damenturnvereins Neftenbach und des Turnvereins Rickenbach die Regionalmeisterschaften 2020 und 2021 an selbige Vereine vergeben werden.

Regionalmeisterschaften 2015 Stammheim

Die diesjährigen RMS werden am 6./7. Juni 2015 in Stammheim über die Bühne gehen. Gemeldet sind 167 Vereine mit über 3500 Turnerinnen und Turnern, darunter 109 Vereine aus dem WTU. 111 starteten bei den Aktiven, 47 bei den Frauen/Männer und 9 bei den Senioren.

Die RMS 2016 werden vom 3. bis 5. Juni 2016 in Effretikon durchgeführt. Über die Vorarbeiten hat Dieter Fuchs vom Organisationskomitee orientiert. Der Gym-Cup 2015 wird am 3. Mai 2015 wiederum in Elgg aus-

getragen. Gemeldet sind insgesamt 26 Vereine. Acht in der Aerobic, zehn bei den Bühnenvorfürungen, sechs in der Kleinfeld- und eine in der Grossfeldgymnastik sowie eine in der Kategorie Jugend.

Infos aus dem Ressort Breitensport

René Bosshard, Chef Breitensport im ZTV, orientierte über das Projekt «Abenteuer Turnhalle». Mit diesem sollen Eltern mit Kindern bis zu fünf Jahren angesprochen werden. Geplant sind innerhalb des Kantons bis zu 20 Standorte.

Das Kantonalturnfest 2017 im Tösstal nimmt immer genauere Formen an. Am 9. April 2015 erfolgt eine Begehung des Festgeländes in Rikon zusammen mit dem örtlichen Organisator.

Die Jugendsporttage 2015 vereinen an fünf Orten, darunter auch Andelfingen, wiederum rund 7500 Mädchen und Knaben im friedlichen Wettkampf.

Funktionäre und Turnsportzentrum

Zentralpräsident Frank Günthardt (Ossingen) ermahnte die Delegierten, in ihren Reihen Ausschau nach Funktionärinnen und Funktionären zu halten. Nur wenn genügend Freiwillige gefunden werden, sei auch in Zukunft die Verbandstätigkeit und somit die Wettkampftätigkeit



Zentralpräsident Frank Günthardt rief zur Freiwilligenarbeit als Funktionäre auf.

gewährleistet. Als grösster Sportverband im Kanton mit über 60000 Mitgliedern müsse man vermehrt selbstsicher auftreten.

Sodann orientierte er noch über das geplante Turnsportzentrum in Dübendorf. Von den benötigten 15 Millionen Franken sind durch Kanton und Gemeinden fünf gesichert. Nun gelte es weitere fünf Millionen aufzutreiben, damit an die Verwirklichung herangegangen werden könne. Jede Spende und jedes Sponsoring sei willkommen.

Zahlreiche Ehrungen

Den Abschluss der Tagung bildeten die zahlreichen Ehrungen für die erfolgreichen Vereine und Einzelturnerinnen und Turner an den Schweizermeisterschaften. Es sind dies: TV Bauma, Gym Team Brütten 35+, DTV Neftenbach, TV Weisslingen, GETU Flaachtal, DTV Seuzach, Sophie Egli (Gym-Team Brütten), Jeremy Vollenweider (TV Marthalen) Sina Flückiger und Jara

De Schoemaker (beide TV Neue Sektion Winterthur). Für mehr als zehnjährige Leiter- oder Präsidententätigkeit wurden Peter Hänni, Alois Lustenberger, Erich Müller, Heinz und Bruno Wegmann (alle Männerriege Effretikon) ausgezeichnet.

Den Abschluss und Höhepunkt bildete die Ehrung der ehemaligen Spitzenfunktionäre im WTU: Maxi Quattländer (TV Veltheim) Sandra Bosshard (DR Buch am Irchel) Monika Baumann (DR Dägerlen) und Ralf Merk, ehemaliger Regionenleiter (TV Andelfingen).

René Lutz



Die Ehrung der ehemaligen Spitzenfunktionäre Monika Bachmann, Ralf Merk und Maxi Quattländer, umrahmt von den Vereinsbannern.



www.alder-eisenhut.ch
Alder+Eisenhut AG
9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 992 66 33
Fax 071 992 66 44



alder + eisenhut
turngeräte sportsgear service

Samstag, 14. März 2015

Rückblick Technischer Leiterkurs

Der diesjährige technische Leiterkurs (TLK) fand wie gewohnt am dritten Wochenende im März in der Kantonschule Rychenberg/Lee in Winterthur statt. Unsere geschätzten Funktionäre des WTU organisierten und präsentierten auch dieses Jahr einmal mehr ein abwechslungsreiches Kursprogramm. Zur Auswahl standen die Disziplinen Kugelstossen, 800m/1000m, Gymnastik – Fließende Bewegungen, Aerobic – Spielerisches Aufwärmen und Grundschriffe, Grosses Trampolin, Bodenturnen – Überschlag, Akrobatik sowie Handball.

Die Einteilung der Vereinsleiter und -leiterinnen in deren drei nach eigener Wahl höchst priorisierten oben genannten Disziplinen geschah wie immer im Vorfeld nach dem «First-Come-First-Serve»-Prinzip. Wer also beizeiten anmeldete, bekam seine drei favorisierten Disziplinen definitiv zugeteilt, wer zuletzt meldete,

wurde da eingeteilt, wo freie Plätze übrig blieben und verfasste überdies diesen Bericht fürs Turninfo.

Auf den morgendlichen Appell vor der Mensa folgte die Begrüssung und das gemeinsame Einturnen in der Halle, ehe die Leiter/-innen in die ihnen zugeteilten Disziplinen strömten. Aufgrund der Abwesenheit des Autors am TLK, muss er sich an dieser Stelle auf vereinzelte und spärlich gesäte Anekdoten und Überlieferungen seiner Vereinskollegen berufen. Folgendes wurde ihm mitgeteilt:

- Es war schönes Wetter und es regnete ausnahmsweise einmal nicht.
- Bruno Bachmann meinte, er sei froh seinen 800m/1000m-Kurs draussen an der Sonne leiten zu können und nicht in den Hallen. An der Sonne sei es ja auch viel schöner als in der dunklen Halle.
- Florence Gisler und Werni Aeschmann vom Trampolin TV Wislig hätten einen hervorragenden Job gemacht und «de Werni seg en geile, urchige Siech!»

...das war's dann auch schon mit den Rückmeldungen.

Nach Kursschluss und Körperpflege folgte dann der aufregendste Teil des ganzen Tages: die Breitensport-Konferenz! Die Zuschaueränge waren wie jedes Jahr prall gefüllt und kein Platz war mehr frei. Alles wartete gespannt auf den Anfang und die vielen wichtigen Informationen und tollen Vorträge. Leider war die Vorstellung nach kurzen zwei Stunden bereits schon wieder vorbei und alle verschoben anschliessend langsam und traurig hinüber zur Mensa. In dieser wurde zusammen mit allen Leiterinnen und Leitern sowie mit allen Präsidentinnen und Präsidenten gemeinsam ein gemütlicher Abend bei Abendessen, alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken, DJ und Lotto verbracht. Es war wie jedes Jahr voll geil!

Vielen Dank an den WTU und alle Funktionäre für die supertolle Organisation

Text: Roman Brechbühl, OT TV Fehraltorf
Bild: Harald von Mengden



beratung
analyse
design
printmedien
programmierung
suchmaschinenoptimierung
cms schulungen
hosting
wartung und support

agimus web gmbh

vreni angst

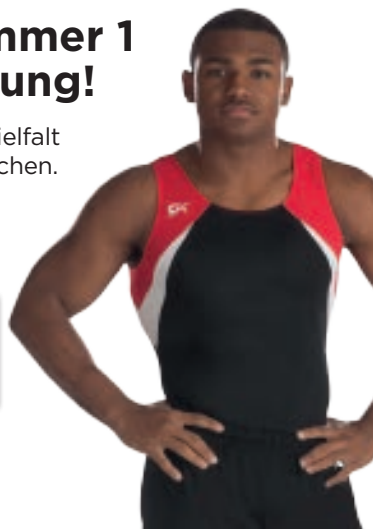
www.agimus-web.ch

kontakt@agimus-web.ch



Weltweit die Nummer 1 für Turnbekleidung!

Lassen Sie sich von der Vielfalt
an Möglichkeiten überraschen.



**GK. CHOICE
OF CHAMPIONS.**

GYM SWISS
Karin Gisi
Böhlenstr. 17, 4411 Seltisberg
Tel: 061 913 13 13
Mail: gym.swiss@bluewin.ch
www.gkelite.com/ch


from ELITE
SPORTSWEAR, L.P.

Vorschau

Regionalmeisterschaften 2015 Stammertal

«Es chlieses Tal, en grosse Verein, es riise Fest»
 Der Turnverein Stammheimertal blickt stolz auf seine hundertjährige Vereinsgeschichte zurück und feiert am Samstag, 30. Mai 2015 seinen 100. Geburtstag. Den Festbesuchern bieten wir einen unvergesslichen Abend mit einem abwechslungsreichen Showprogramm. Ab 18.30 Uhr verwöhnen wir die Gäste mit feinen Speisen und um 19.15 Uhr startet das Unterhaltungsprogramm mit den Aktivriegen des Turnvereins, den «Seppä» und den «Rocket Girls». Im Anschluss sorgt die Band «Route 66» für Tanz und Stimmung im Festzelt und in der Bar legt «DJ Chris» auf. Ein Anlass, der in keinem Turnerkalender fehlen darf.

Eine Woche später, am 6./7. Juni 2015 finden die Regionalmeisterschaften (RMS) der Turnregion Winterthur und Umgebung (WTU) statt. Bereits haben die ersten Bautätigkeiten begonnen, um den rund 3500 Teilnehmenden optimale Wettkampfanlagen präsentieren zu können. Neben den spannenden Wettkämpfen bieten die Stammertaler ein vielseitiges Angebot an Verpflegungsmöglichkeiten und ein attraktives Rahmenprogramm. Für beste Stimmung im Festzelt sorgt die Partyband «Indigo» und die «Wyschüür» lädt zum gemütlichen Beisammensein bei einem Glas Wein und

Raclette ein. In der Bar gibt es heissen Sound und coole Drinks bis in die frühen Morgenstunden. Der grosse Biergarten in Mitten des Festareals mit dem 24-Stunden-Verpflegungsstand rundet das Angebot ab.

Bereits am Freitag werden die Tore für trainierende Vereine und ein breites Publikum geöffnet. In der grossen Bar stimmen wir uns ein für ein unvergessliche Turnfestwochenende im Stammertal.

Am Sonntagnachmittag und nach der grossen Rangverkündigung heizen «Die Schilcher» im Festzelt und «DJ Chris» in der Bar nochmals kräftig ein. Die zahlreichen Vereine können ihre sportlichen Leistungen zum Ausklang so richtig feiern.

Der TV Stammheimertal freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und die zahlreichen Turnerinnen und Turner aus nah und fern sowie ein tolles, unvergessliches Fest.

«Gnüssed es riise Fest, im chline Tal, bim grosse Verein!»

OK RMS 2015 Stammertal



Vorschau

(Jugend-) Turn-, Spiel- und Stafettentag

Jugendwettkämpfe TSST (JTSST)

Datum: Samstag, 5. September 2015
Ort: Sportanlagen Deutweg Winterthur
Zeit: 11.00 bis 17.00 Uhr
Anmeldeschluss: **Mittwoch, 3. Juni 2015**

Die Einladungen für den JTSST werden Anfang Mai per Post an alle Riegen verschickt. Die Anmeldung erfolgt mittels Excel-Formular, das auf der Webseite www.ztv.ch > Anlässe > Region WTU, zu finden ist. Dort sind auch alle weiteren Informationen erhältlich.

Bei Fragen helfen wir euch gerne weiter (E-Mail an jtsst-wtu@ztv.ch). Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und wünschen euch eine sportlich erfolgreiche Saison.

Daniel Petrinec, Wettkampfleiter JTSST



Turn-, Spiel- und Stafettentag

Auch in diesem Jahr wird die Freiluftsaison mit dem traditionellen TSST abgeschlossen. Der Anlass findet am Sonntag, 6. September 2015 auf den Leichtathletikanlagen Deutweg in Winterthur statt. Die Anmeldung kann nur noch elektronisch erfolgen, dazu bitte auf der ZTV-Webseite unter Anlässe > WTU das Anmeldeformular herunterladen und per E-Mail an den Wettkampfleiter senden. Es werden keine Anmeldeformulare mehr verschickt.

Der Versand der Wettkampfbestimmungen erfolgt anfangs Mai, ab diesem Zeitpunkt stehen die Unterlagen auch online zur Verfügung. Achtung die Gruppengrößen der Turnerinnen sind auf das Jahr 2015 angepasst worden, bitte bei den Anmeldungen beachten.

Schon jetzt freue ich mich auf eure zahlreichen Anmeldungen und spannende Wettkämpfe. Euch allen wünsche ich eine unfallfreie und erfolgreiche Wettkampfsaison.

René Eicher, Wettkampfleiter TSST



Vorschau

Leichtathletik Dreikampfmeisterschaften

Ort: Sportanlage Deutweg, Winterthur
Datum: Freitag, 28. August 2015
Wettkampfzeit: 18.00 bis 22.00 Uhr

Der TV Brütten hat sich ein weiteres Mal bereit erklärt, zusammen mit dem WTU die Dreikampfmeisterschaften auf dem Deutweg zu organisieren.

Die Wettkampfbestimmungen sowie die Anmeldungen sind an alle Vereine des WTU versandt worden. Alle Unterlagen sind auch auf der ZTV-Webseite abrufbar. Die Anmeldung kann nur noch über die Webseite www.ztv.ch erfolgen.

Anmeldeschluss: **Mittwoch, 3. Juni 2015**

Weitere Auskünfte erteilt
Roger Steiger
Alberstrasse 11a, 8462 Rheinau
E-Mail: rotscher.steiger@gmail.com
Tel. 079 383 50 15

Wir hoffen, dass sich wieder viele Turnerinnen und Turner für diesen Leichtathletik-Wettkampf anmelden.

Roger Steiger, Wettkampfleiter



Schawalder Gartenbau AG

8451 Kleinandelfingen

www.schawalder-gartenbau.ch

Green Power Since 1982

Telefon 052 317 14 84

Telefax 052 317 38 04

Korbballmeisterschaft 2014-2015

Kategorie A Damen

Am Sonntag, 29. März 2015 fand in Grafstal die Schlussrunde der Korbballmeisterschaft Damen Kat. A statt.

Vor dieser Runde lagen die Spielerinnen von Bachs II zwei Punkte vor Bachs I und acht Punkte vor Wil an der Spitze der Meisterschaft. Im Mittelfeld platzierten sich die Spielerinnen vom Säuliamt vor Illnau und Langnau am Albis. Um den Abstieg kämpften Grafstal, Steinmaur, Rüti und Wetzikon.

Diese vier Mannschaften lagen nur gerade drei Punkte auseinander.

Podestplätze

Die Spielerinnen von Bachs I gaben sich keine Blöße und gewannen alle ihrer vier Spiele. Somit feierte Bachs wieder den Wintermeistertitel. Bachs II sicherte sich den zweiten Platz vor Wil.

Den grössten Sprung im Mittelfeld machten die Spielerinnen aus Langnau und verbesserten sich vom sechsten noch auf den vierten Schlussrang vor Säuliamt und Illnau.

Abstiegskampf

Wetzikon gelang an diesem Tag kein einziger Sieg und es stand deshalb als erster Absteiger fest.

Grafstal konnte sich gegen Ende der Meisterschaft vom Abstiegskampf leicht absetzen.

Das allerletzte Spiel zwischen Steinmaur und Rüti musste entscheiden wer absteigen wird.

Rüti verlor das Spiel mit 8:10 Treffern und steigt somit mit Wetzikon in die Kat. B Wintermeisterschaft ab.

Herzliche Gratulation an die Bachserinnen die Wintermeister 2014-2015 wurden.

Viel Erfolg den Absteigern Rüti und Wetzikon für die kommende Wintermeisterschaft in der Kat. B.

Eine spannende Meisterschaft mit vielen interessanten und fairen Spielen ging zu Ende.

Ein Dankeschön geht an die Samariter, die an der Schlussrunde im Einsatz waren.

Ein spezieller Dank gilt allen Schiedsrichtern, die sich die Zeit genommen haben die Spiele für die Meisterschaft zu leiten.

Vielen Dank natürlich auch an die Organisatoren der Abend-Spielrunden und vor allem dem DTV Grafstal für die hervorragend organisierte Schlussrunde.

Armin Fürst, ZTV Ressort Korbball



Hintere Reihe: 1. Rang Bachs I, Mittlere Reihe: 2. Rang Bachs II, Vordere Reihe: 3. Rang Wil

Korbballmeisterschaft 2014-2015

Kategorie B Damen

Bei regnerischem Wetter fand am Sonntag, 29. März 2015 in der Dreifach-Turnhalle von Grafstal die Schlussrunde der Kat. A und B statt. Die Kategorie B besteht aus sieben Teams.

Die Spielerinnen aus Dürnten gewannen alle Spiele, nur zwei Mal kassierten sie eine Niederlage. Den jungen Spielerinnen aus Wil gelang der Wiederaufstieg in die Kat. A. Erfreulich ist auch, dass wir ein Team aus dem Nachbarkanton Schaffhausen begrüßen durften in unserer Kategorie. Ebenfalls neu dabei waren die jungen Spielerinnen von Aathal-Seegräben. Sie haben viel Erfahrung gesammelt und wir hoffen, dass sie auch nächstes Jahr wieder am Start sind.

Die drei Erstplatzierten durften je einen Ball entgegen nehmen. Weitere zwei Bälle wurden verlost, die glücklichen Gewinner heissen Gossau und Aathal-Seegräben. Schoggi gabs für Buchthalen und Stadel. Es war eine spannende und faire Meisterschaft.

Besten Dank an Grafstal für die tolle Organisation der Schlussrunde mit total 16 Teams. Es wäre schön, wenn die Schlussrunde 2016 auch wieder mit der Kat. A zusammen in der optimalen Halle statt finden würde. Ebenfalls ein grosses Merci an alle Schiedsrichter, Coachs und Captains für eure wertvolle Arbeit!

Karin Mendler

Rangliste

1. Dürnten	20 Punkte Aufstieg Kat. A
2. Wil II	18 Punkte Aufstieg Kat. A
3. Pfäffikon ZH	16 Punkte
4. Buchthalen SH	16 Punkte
5. Stadel	8 Punkte
6. Gossau	6 Punkte
7. Aathal-Seegräben	0 Punkte



Dürnten und Wil II heissen die beiden Aufsteigerinnen in die Kategorie A.

Vorschau Kunstturnen Frauen

Kunstturnen auf höchstem Niveau in Uster

Am Wochenende vom 30./31. Mai 2015 findet in der Buchholz Turnhalle in Uster bereits zum 20. Mal der internationale Züri-Oberland Cup statt. Neben dem gewohnt grossen nationalen und internationalen Teilnehmerinnenfeld stehen auch verschiedene Turnerinnen aus Zürcher Vereinen und dem Regionalen Leistungszentrum Rüti (RLZ) am Start. Besonders erfreulich ist, dass das Schweizerische Nationalkader am Jubiläums-Anlass mit zwei Turnerinnen vertreten sein wird.

Bereits zum 20. Mal wird am Wochenende vom 30./31. Mai 2015 der internationale Züri-Oberland Cup ausgetragen. Der Anlass in der Buchholz Turnhalle ist der grösste seiner Art im Frauenkunstturnen Schweizweit und hat sich auch im Ausland einen Namen gemacht. Dies zeigt die diesjährige Teilnehmerinnenliste, gemäss welcher Turnerinnen aus 12 Nationen (Schweiz, Österreich, Belgien, England, Deutschland, Ungarn, Irland, Jordanien, Liechtenstein, Luxemburg, Holland, Norwegen) am Start sind. Gespannt sein darf man auf die Leistungen der Turnerinnen vom Trojan Gymnastic Club Irland in den Abteilungen «International» sowie

«Open» welche am letztjährigen Züri-Oberland Cup das Publikum mit ihren äusserst temperamentvollen und ausdrucksstarken Übungen zu Beifallstürmen mitreissen liessen. Erfreulich auch, dass der Schweizerische Nationaltrainer Zoltan Jordanov zwei Turnerinnen aus seinem Kader nach Uster schickt. So ist neben Nicole Hitz, welche beim Kutu Rüti gross geworden ist, auch die Hinwilerin Stefanie Siegenthaler gemeldet. Beide Turnerinnen standen an den Weltmeisterschaften 2014 in Nanning (China) im Schweizer Aufgebot und erreichten mit dem Team den 19. Rang.

Neben der internationalen Abteilung messen sich am Züri-Oberland Cup aber auch rund 500 Kunstturnerinnen in den verschiedenen Kategorien vom Einführungsprogramm (EP), über P1 und P2 sowie im Open und dem speziellen 2-Kampf, welcher vor allem für Ex Kunstturnerinnen gedacht ist, die nochmals an einem Wettkampf teilnehmen möchten und lediglich an zwei von ihnen gewählten Geräten turnen müssen. Den Wettkampf bestreiten werden auch die beiden Ustermer Turnerinnen Aisha Demuth und Shana Leopold. Beide starten das erste Mal in der Kategorie P2. In derselben Kategorie turnt Anna Jill Sonderegger aus Oerlikon, welche im letzten Jahr Siegerin der Abteilung P1 wurde. Alle drei Turnerinnen trainieren zusammen wöchentlich zwischen 20 und 23 Stunden im RLZ Rüti. Aber auch diejenigen Turnerinnen, welche nicht in Leistungszentren trainieren, verbringen viele Stunden in der Turnhalle, wo sie mit grossem Eifer und viel Leidenschaft ihrem Hobby nachgehen. Der 20. Züri-Oberland Cup wird deshalb nicht nur für die Turnerinnen sondern auch für die Zuschauerinnen und Zuschauer ein unvergessliches Wochenende werden.

Die internationalen Konkurrenzen finden am Samstag Nachmittag/Abend statt.

Wettkampfzeiten

Samstag, 8.00–21.30 Uhr / Sonntag, 8.30–18.15 Uhr
Es gibt eine Festwirtschaft, der Eintritt ist kostenlos.
Weitere Infos: www.satus-uster.ch.

Text: Pam Brägger
Bild: Bruno Koller



Indrah Monsurate (Kutu Satus Uster)

Vorschau Kunstturnen Männer

98. Zürcher Kunstturnertage

Der Turnverein und die Kunstturnerriege Neftenbach freuen sich, die 98. Zürcher Kunstturnertage vom 16./17. Mai 2015 in Neftenbach durchführen zu können. Nachdem der ZTV lange keinen Organisator finden konnte, haben wir uns kurzfristig für die Übernahme entschieden, damit für die Turner diese Startmöglichkeit nicht ausfällt.

Das Organisationskomitee ist zusammen mit dem Zürcher Turnverband bestrebt, den Athleten ein professionelles Umfeld zu ermöglichen. Die Schweizer Nationalmannschaft ist ebenfalls am Start. Der Anlass dient als Qualifikation für die Universiade in Gwangju (SKor)

sowie als Vorbereitungswettkampf für die 1. Europäischen Spiele in Baku (Aser).

Es erwarten uns also attraktive Darbietungen.

Provisorisches Programm

Samstag, 16. Mai 2015, 8.30–22.15 Uhr; P1–P6

Sonntag, 17. Mai 2015, 9.00–16.00 Uhr; EPA / EP

Stefan Schwendimann, OK-Präsident
www.tvneftenbach.ch

Kunstturnen Männer

Ausschreibung Eintrittstest RLZ Rümlang

Ort Kunstturnerhalle Rümlang
Riedgrabenstrasse 4, 8153 Rümlang

Vereinstrainer Kontakt mit den RLZ-Trainern aufzunehmen.

Datum Samstag, 13. Juni 2015, 15.45–18.00 Uhr

Aufnahme des Trainings im RLZ
Trainingsbeginn: August 2015 nach den Sommerferien

Voraussetzungen

Knaben Jahrgang 2008 aus der Region Unterland und Obersee.

Bereitschaft bei Qualifikation 3x2.5 Stunden (2x im Trainingszentrum (TZ) und 1–2x im Verein) zu trainieren.

Voraussichtliche Trainingszeiten

Mittwoch und Freitag, 17.20–19.50 Uhr, Trainingsort ist das RLZ in Rümlang. Die definitiven Trainingszeiten werden nach dem Eintrittstest festgelegt.

Elterninformation

Am Samstag, 13. Juni 2015 findet für die Eltern und Vereinstrainer/-innen von 15.45 bis 16.15 Uhr eine Information zur Qualifikation und zum TZ-Betrieb statt.

Kosten Eintrittstest gratis

Training im TZ: 100 Franken pro Monat

Anmeldung bis spätestens **Montag, 30. Mai 2015** an:

Qualifikationsergebnis

Die Turner resp. Eltern werden schriftlich über das Resultat der Qualifikation informiert. Eine Kopie geht an die Vereinstrainer. Bei Fragen bitten wir die Eltern, via

Zürcher Turnverband
Alexander Naun, Chef Spitzensport ZTV
Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
Tel. 079 480 03 97, E-Mail: alex.naun@ztv.ch

SHORLEY®



www.moehl.ch

MÖHL

PATTY's

Gymdress-Vermietung

An jedem Anlass wie Turnerabend, Cup, Turnfest usw. ein anderes Gymnastikdress tragen?

Kein Problem!

Die günstige Lösung:

Mieten statt kaufen!

Termin nach Vereinbarung



Patricia Bissola

Rebweg 14

8181 Höri

Privat 043 422 97 09

Mobile 079 223 74 40

E-mail patriciabissola@hispeed.ch

www.pattys-gymdress-vermietung.ch



IHR OUTDOOR- PARTNER IN KLOTEN



 STÖCKLI-BONUS

Dank unserem Stöckli-Bonus profitieren Sie automatisch von 5% Bonus auf Ihren Einkäufen.

 SCHUHKOMPETENZ

Für jeden Fuss den passenden Schuh – grosse Auswahl und Kompetenz in den Bereichen Ski, Langlauf, Bike, Wandern, Trekking und Running.

 STÖCKLI-E-BIKE-ASSISTANCE

Im ersten Jahr kostenlose Pannenhilfe durch TCS für alle bei Stöckli gekauften E-Bikes.



Stöckli überzeugt. Auch in Ihrer Nähe. stoekli.ch

8302 Kloten • Balsberg • Balz-Zimmermann-Strasse 7 • Tel. 044 945 14 18 • info@stoekli.ch

 **STÖCKLI**
outdoor sports

Rhythmische Gymnastik

Fünf Medaillen für die jungen Zürcherinnen in Bulgarien

Am internationalen Turnier «Rumi and Albena» vom 21./22. März in der bulgarischen Hafenstadt Varna am Schwarzen Meer überzeugten die jungen Gymnastinnen des Zürcher Regionalen Leistungszentrums und gewannen fünf Medaillen. Ein gelungener Auftakt in die Wettkampfsaison 2015.

Wie im letzten Jahr reisten vier Gymnastinnen des RLZ Uster für den ersten Wettkampf nach Bulgarien. Das Turnier wurde in einer kleineren festlich dekorierten Trainingshalle durchgeführt, was den jungen Gymnastinnen bei ihrem ersten Wettkampf der Saison eher entsprach als die üblichen Riesenhallen. Neben vielen sehr eindrücklich turnenden Mädchen aus Bulgarien, nahmen Gymnastinnen aus Kanada, Belgien, Moldawien, Rumänien, Österreich, Griechenland und Südafrika am Turnier teil. Aus der Schweiz waren ausserdem noch Turnerinnen aus dem RLZ Biel vertreten. Die Zürcherinnen traten dieses Jahr in der leistungsstarken Wettkampfguppe «Elite» an.

Daria Antipova (Jg. 2003, RG Wetzikon) gelangen alle ihre Kürren sehr gut. Die Ausführung der technisch schwierigen Übungen mit Reif, Ball und ohne Handgerät war sehr sauber und anmutig und erhielt entsprechend hohe Noten. Die junge Athletin konnte sehr gut mit der starken internationalen Konkurrenz mithalten und erreichte den zweiten Rang und damit den Silberpokal im Mehrkampf. Hinzu kam die Goldmedaille für die Reifübung und Bronze mit Ball sowie für die Übung ohne Handgerät.

Bereits im ersten Block am Morgen ging Seraina Dobmann (Jg. 2003, RG Wetzikon) mit ihrer Reifübung an den Start, welche ihr trotz kleinen Fehlern gut gelang. Bei der Übung mit Ball wurde sie leider von der einstrahlenden Sonne gestört. Die dritte Übung ohne Handgerät hat sie wiederum sehr sicher und schön geturnt. Im Endergebnis wurde Seraina jeweils Achte im Mehrkampf, mit Reif und mit Ball sowie zehnte mit der Übung ohne Handgerät.

Jessica Roedel (Jg. 2003, RG Wetzikon) war die grosse Nervosität vor dem ersten Wettkampf noch etwas anzusehen. Sie meisterte alle Übungen dennoch ohne

grosse Fehler. Vor allem die pfiffige neue Übung ohne Handgerät gelang der Nachwuchsgymnastin schon sehr gut. Bei der Reifübung gab es verletzungsbedingt noch kleine Unsicherheiten, an denen Jessica bis zur ersten SM Qualifikation noch arbeiten kann. Jessica erreichte den elften Rang im Mehrkampf, sowie jeweils den zwölften Rang mit der Übung ohne Handgerät, mit Reif und mit Ball.

Bronze bei den Juniorinnen

Am Nachmittag startete Fiona Weber (Jg. 2002, RG Winterthur-Weinland) bei den Juniorinnen. Die Athletin zeigte zuerst die neue Ballkür, die ihr noch nicht ganz fehlerfrei gelang. Mit Keulen und mit Reif war deutlich mehr Sicherheit zu spüren. Fiona turnte mit sehr viel Ausstrahlung und erreichte in der Gesamtwertung (Mehrkampf) den guten vierten Platz. Mit Reif wurde sie ebenfalls vierte, mit Ball sechste. Für ihre Darbietung mit Keulen durfte sie sich sogar die Bronzemedaille umhängen lassen.

Die Trainerinnen Madina Ankosi und Marina Grozdanova-Pavolova begleiteten die Mädchen in Bulgarien und waren mit ihren Leistungen beim ersten Wettkampf der Saison sehr zufrieden.

Vlada Köder

Rhythmische Gymnastik

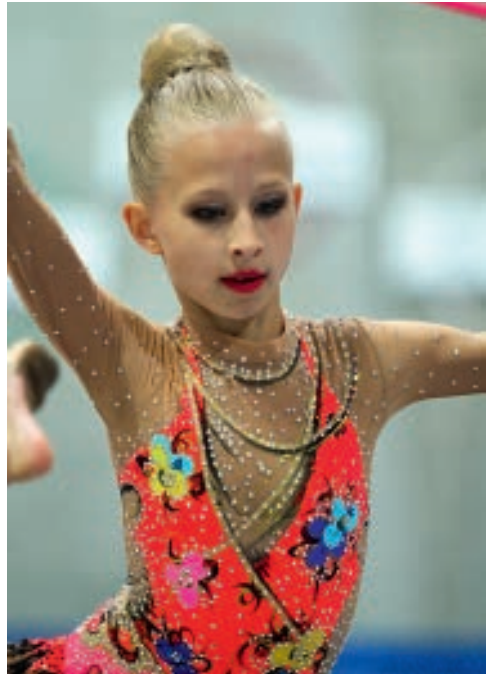
Beginn der nationalen Wettkampfsaison

Bunte, glitzernde Wettkampfanzüge, hochgesteckte Frisuren, geschminkte Gesichter, nervöse Eltern, Eleganz, Beweglichkeit und Perfektion.... Die nationale Wettkampfsaison in der Rhythmischen Gymnastik hat begonnen.

Am 28.+29. März 2015 fand im westschweizerischen Cornaux die erste Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften in den Jugendkategorien P2, P3, G1 und G2 statt. Aus dem Kanton Zürich waren elf RLZ-Athletinnen und vier Vereinsgymnastinnen im Einzelwettbewerb und zwei Gruppen des RLZ am Start. Nach fast acht Monaten intensiver Vorbereitung durften die Gymnastinnen endlich auf den Wettkampfteppich. Für die meisten Mädchen war das die erste Herausforderung der Saison, daher klappte verständlicherweise noch nicht alles. Auch die Konkurrenz war recht stark, vor allem aus anderen Leistungszentren des Landes und dem Tessin. Trotzdem konnten die Zürcher RLZ-Gymnastinnen insgesamt fünf von neun möglichen Podestplätzen gewinnen.

In der Kategorie P3 gewann mit insgesamt 34,550 Punkten die grazile Küssnacherin Darja Antipova (Jg. 2003, RG Wetzikon, RLZ Zürich). Ihre eindrückliche Übung ohne Handgerät verzauberte die Zuschauer und die Kampfrichterinnen und brachte ihr den höchsten Punktestand des Wettkampfs (13,050). Auch die wunderschöne Ballkür verlief wunschgemäß und wurde mit der zweithöchsten Note ausgezeichnet (11,350). Die technisch sehr schwierige Reifübung begann mit einem Geräteverlust, war aber sonst sauber in der Ausführung und erhielt 10,150 Punkte. Allein bei der letzten Übung mit Seil hatte Darja Schwierigkeiten. Das Seil wollte einfach nicht in die Hand fliegen. Viele Elemente der Übung waren aber perfekt ausgeführt und mit 8,800 Punkten für die Seilübung hat es in der Gesamtwertung für die höchste Podeststufe gereicht.

Den zweiten Platz erturnte sich die Wetzikerin Jessica Roedel (Jg. 2003, RG Wetzikon, RLZ Zürich), die mit der noch nicht ganz abgeklungenen Erkältung zu kämpfen hatte. Vor allem die Ballübung enthielt viele Fehler und bekam eine relativ tiefe Note (7,850). Die gerätetechnisch anspruchsvolle Reifübung (9,375) und



Darja Antipova, RG Wetzikon, Siegerin P3

die pfiffige Kür ohne Handgerät (10,400) gelangen der jungen Gymnastin sehr gut. Mit der letzten Übung mit Seil am Ende der zwei langen Tage konnte Jessica die Kräfte noch ein Mal sammeln, ihren starken Willen abrufen und alle Anwesenden begeistern. Die Übung war perfekt und erhielt 11,200 Punkte. Müde aber überglücklich liess sich die Nachwuchsathletin die verdiente Silbermedaille umhängen.

Nur knapp verpasste Seraina Dobmann aus Wetzikon (Jg. 2003, RG Wetzikon, RLZ Zürich) das Podest und erreichte den ausgezeichneten vierten Rang. Seraina konnte ihr Potenzial und ihre körperliche Perfektion bei allen Übungen zeigen. Ihre Sicherheit im Umgang mit Handgeräten in Kombination mit körperlicher Präzision werden sie auch in dieser Saison weit bringen. Die Übung ohne Handgerät gelang Seraina auch beim

ersten nationalen Wettkampf des Jahres ausgezeichnet (10,950). Bei den anderen Übungen waren kleinere und grössere Fehler zu verzeichnen (Ball: 9,100, Reif: 8,575, Seil: 8,800), was dazu geführt hat, dass die Gymnastin das Podest nur um 0,225 Punkte verpasst hat.

Eine weitere Wetzikerin Linda Heller (Jg. 2004, RG Wetzikon, RLZ) überraschte alle mit ihrem leidenschaftlichen Ausdruck und mit der ausgesprochen dynamischen Ausführung der Übungen. Hohe Noten für die Übungen ohne Handgerät (10,550), mit Reif (9,000) und mit Seil (9,950) zeigen, wozu die zum jüngeren Jahrgang der Kategorie gehörende Athletin fähig ist. Einzig bei der Ballübung (7,725) waren gewisse Unsicherheiten zu spüren. Im Endergebnis erreichte Linda Heller den guten fünften Platz.

Melina Perri (Jg. 2004, RG Rüschlikon, RLZ) zeigte eine sehr gute Leistung und erzielte den überraschenden 10. Rang. Marja Zeller (Jg. 2004, RG Opfikon-Glattbrugg, RLZ) war die Nervosität bei dem ersten Auftritt der Saison noch deutlich anzusehen. Sie beendete den Wettkampf als 11. Soraya Clausen (Jg. 2004, RG Wetzikon, RLZ) erreichte den 13. Rang. Lea Mange (Jg. 2004, RG Wetzikon, RLZ) wurde 27.

Die einzige Vereinsgymnastin in der Kategorie P3 Dunja Djordjevic (Jg. 2004, RG Opfikon-Glattbrugg) zeigte eindeutig, dass sie gewisses Potenzial hat und dass sie eine begeisterte Gymnastin ist. Bei ihrer ersten SM-Qualifikation der Saison war sie aber sehr aufgeregt und liess viele grössere Fehler zu. Sie erzielte den 32. Rang.

In der jüngsten Kategorie P2 gewann Carina Lobnig (Jg. 2005, RG Glarnerland, RLZ). Die talentierte Gymnastin meisterte ihr Programm mit ruhiger Eleganz, zeigte in allen Übungen ihre aussergewöhnliche Beweglichkeit und erreichte die Höchstnote der Kategorie mit allen drei Übungen (ohne Handgerät: 9,550, Seil: 8,450, Ball: 8,650). Die Bronzemedaille gewann Sofia Malvina Amsler (Jg. 2005, RG Holbein-Beisel, RLZ), die seit Januar 2015 im RLZ Zürich trainiert. Aleksandra Petrovic (Jg. 2005, RG Opfikon-Glattbrugg) hat gut

geturnt und wurde 9. Drei Vereinsgymnastinnen waren ebenfalls am Start. Tara Taksham (Jg. 2005, RG Wetzikon) erreichte den 24., Clarissa Feisthammel (Jg. 2005, RG Wetzikon) den 27. und Sheena Oertli (Jg. 2005, RG Wetzikon) den 33. Rang.

Im Gruppenwettkampf waren neben den zwei RLZ-Gruppen zum ersten Mal keine weiteren Gruppen aus dem Kanton Zürich am Start. Das ist sehr schade, weil die Mädchen immer so viel Freude gerade an den Gruppenübungen haben, auch wenn es für viele nicht um die Medaillen geht. Die Gruppe RLZ Zürich I gewann mit grossem Abstand den Gruppenwettkampf in der Kategorie G1. Den Gymnastinnen Fiona Weber (Jg. 2002, RG Winterthur-Weinland), Darja Antipova, Jessica Roedel, Seraina Dobmann, Linda Heller und Marija Zeller war klar anzusehen, wie sehr sie die fröhliche Übung geniessen. Schöne Performance und saubere Ausführung wurden mit Gold ausgezeichnet. Die zweite RLZ-Gruppe mit Soraya Clausen, Lea Mange, Aleksandra Petrovic, Carina Lobnig und Melina Perri hat sich im Vergleich mit dem letzten Jahr deutlich gesteigert und erreichte den ausgezeichneten vierten Rang.

Es war ein solider Start der Zürcherinnen in die neue Wettkampfsaison. Die Mädchen und die Trainerinnen konnten in Cornaux den ersten wertvollen Vergleich machen und zum ersten Mal in diesem Jahr das Niveau der nationalen Konkurrenz spüren. In den nächsten Tagen und Wochen werden entsprechende Anpassungen der Trainingsroutinen gemacht und es wird weiter an den Unsauberkeiten gearbeitet, damit die Mädchen mit noch mehr Sicherheit an der zweiten Qualifikation am 2. und 3. Mai 2015 in Domat Ems starten können.

Text: Barbara Weber / Vlada Köder
Bild: Dániel Pálhegy

Trampolin

Schlosscup in Möriken-Wildegg

Der zweite Wettkampf in dieser Trampolinsaison war der sehr gut besuchte Schloss-Cup in Möriken-Wildegg am Sonntag, 15. März 2015. Bei diesem Wettkampf sicherten sich schon die ersten ZTV Athleten das Ticket zur Schweizer Meisterschaft am Samstag, 30. Mai 2015 in Villeneuve (VD).

Jonas Kurmann (TV Mettmenstetten) konnte sich freuen, denn er schaffte die Qualifikation zur SM souverän. Bei seinen Trainingspartnern war dies leider nicht der Fall. Alicia Wyss (TV Grüningen) war von ihrer Erkältung zu sehr geschwächt.

Erfreulich ist, dass alle ZTV-Athleten, welche erst ihren zweiten Wettkampf der Saison hatten, ihre Nervosität soweit im Griff hatten, dass die Übungen zwar nicht fehlerfrei, jedoch ohne grosse Schwierigkeiten durchgeführt wurden.

Ein weiteres Ticket für die SM konnte sich Larissa Kurmann (TV Mettmenstetten) sichern. Dank Ihrer guten Übungen hat sie es ins Finale geschafft und dort einen guten vierten Platz belegt. Auch Noëlle Meier konnte sich zu diesem Wettkampf stark steigern und hat es im Finale auf den sechsten Platz geschafft. Die anderen Athleten sind sehr nah an der magischen Grenze zur SM-Quali, was sie sicherlich anspornen wird, ihre Trainingsleistungen auch im Wettkampf zu zeigen.

Auch bei diesem Wettkampf waren die Teilnehmerfelder mit teilweise nicht mal fünf Athleten nicht so gut besetzt. Robin Wyss (TV Grüningen) konnte sich dank neuer Bestleistung und neuer Schwierigkeit einen guten dritten Platz sichern. Auch Salome Gilly (TV Weisslingen) konnte ihren Schwierigkeitsgrad leicht steigern und damit eine neue persönliche Bestleistung setzen. Beide haben sich somit für die Schweizer Meisterschaften qualifiziert. Fiona Glasl (TV Maur) konnte trotz starkem Übungsaufakt ihre Vorführung nicht beenden und verpasste hiermit das Finale.

Shana Hösli (TV Grüningen) brachte ihr Programm mit leichten Wacklern durch und erturnte sich damit den dritten Platz sowie die SM-Quali. Sarina Zolliker (TV Weisslingen) hat sich noch mal steigern können und

eine neue Übung gezeigt, welche ihr den zweiten Platz und die SM-Teilnahme sicherte.



Zweiter Rang für Sarina Zolliker (TV Weisslingen) und dritter Rang für Shana Hösli (TV Grüningen).

Der Synchron Wettkampf war mit 40 Teilnehmenden sehr gut besetzt. Hier durften unsere jüngsten Teilnehmer das erste Mal starten. Jonas Kurmann und Julian Hostettler sowie Lien und Leif Meuri turnten ihre Übungen zwar durch, jedoch war die Synchronität nicht sehr hoch und damit war ein Finalplatz nicht möglich.

Aufgrund technischer Problemen gab es eine Verzögerung von über einer Stunde, trotzdem war der Wettkampf gut organisiert.

Text: Adam Götz, Cheftrainer ZTV RLZ Trampolin
Bild: NLK

Trampolin

Die Höhen und Tiefen am Zürich-Oberländer-Cup

Einen kleinen Tiefpunkt bei dem heimischen Wettkampf am Sonntag, 29. März 2015 in Volketswil gab es gleich zu Beginn: In der Kategorie der jüngsten schaffte es leider keine ins Finale, jedoch rücken die Resultate immer näher an die SM Qualifikation. So konnte Alicia Wyss (TV Grüningen) das Ticket für die SM lösen, schrammt dabei jedoch ganz knapp am Finale.

Noëlle Meier (TV Grüningen) konnte sich als Einzige in der Kategorie U13 Elite vom RLZ durchsetzen und wurde siebte im Finale. Sie wurde zudem Kantonalmeisterin sicherte sich somit auch ihre Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften. Bei ihren Trainingskolleginnen und -kollegen wurden neue Übungen probiert, was teilweise gelang und neue Motivation für das Training verschafft.

In der Kategorie U15 Elite Boys waren nur zwei Teilnehmer am Start. Robin Wyss (TV Grüningen) hat nichts anbrennen lassen und konnte mit neuen Übungen überzeugen. Er sicherte sich den ersten Platz und wurde somit auch Kantonalmeister.

Auf Grund des engen Wettkampfkalender und Problemen mit dem Sprunggelenk konnte Fiona Glasl (TV Maur) nicht auf ihre übliche Übung zurückgreifen, hat dies aber mit toller Haltung und Höhe ausgeglichen. Sie wurde in der Kategorie U15 Elite Girls zweite. Salome Gilly (TV Weisslingen) hat mit neuen Übungen wieder einen weiteren wichtigen Schritt gemacht und wurde im Finale dritte.

Bei den Junior Girls konnte sich Sarina Zolliker (TV Weisslingen) unangefochten behaupten. Sie gewann den Wettkampf mit der besten Finalübung. Zudem konnte sie mit ihrer Trainingspartnerin Shana Hösli (TV Grüningen) in der Synchronkategorie A den zweiten Platz sichern.

Zusammenfassend war der Zürcher-Oberländer Cup ein guter Wettkampf. Mit zweimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze konnte das RLZ fünf Medailien verbuchen.

Text: Adam Götz, Cheftrainer ZTV RLZ Trampolin
Bilder: Rolf Hösli



Sarina Zolliker und Shana Hösli zweiter Rang im Synchronspringen.

markPro

Ihr Spezialist für Sport und Fitness

Suchst du eine neue Vereinsbekleidung?

Sportladen für Einzel- und Teamausrüstung

- Trainer, T-Shirts und div. Textilien
- Grosse Auswahl an Turnbody's
- Fitness- und Dancebekleidung
- Ring- und Reckleder
- Gym-, Lauf- und Aerobicschuhe
- Nagelschuhe
- Individuelle Vereinsmodelle
- Druck und Stickerei

ery
JUST SPORTS

Die Marke für Turnen und Fitness



VENICE BEACH



MarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon | markpro.ch

Trampolin

Ausschreibung Eintrittstest RLZ Bubikon

Ort

Trampolinzentrum Bubikon
Sennweidstrasse 1b, 8608 Bubikon

Datum

Samstag, 27. Juni 2015, 10.00–14.00 Uhr

Voraussetzungen

Kinder bis Jahrgang 2005
Bereitschaft bei Qualifikation mehrere Stunden pro Woche im RLZ zu trainieren

Mitnehmen

Lange Turnhose, Socken, Trainingsanzug, T-Shirt

Elterninformation

Am Samstag, 27. Juni 2015 findet für die Eltern und Vereinstrainer/-innen von 9.30 bis 10.00 Uhr eine Information zur Qualifikation statt.

Qualifikationsergebnis

Die Turner/-innen resp. Eltern werden schriftlich über das Resultat der Qualifikation informiert. Eine Kopie geht an die Vereinstrainer.

Bei Fragen und Unklarheiten bitten wir die Eltern, via Vereinstrainer Kontakt mit dem RLZ-Cheftrainer aufzunehmen.

Aufnahme des Trainings im RLZ

Trainingsbeginn im RLZ: August 2015 nach den Sommerferien

Voraussichtliche Trainingszeiten

Voraussichtlich Dienstag, Mittwoch, Freitag, 14.00–17.00 Uhr und Samstag 11.00–13.00 Uhr

Die Athletenbetreuerin Marianne Hodel kümmert sich in Zusammenarbeit mit den Eltern um die allenfalls benötigten Schuldispensgesuche.

Die definitiven Trainingszeiten werden nach dem Eintrittstest festgelegt.

Kosten

Eintrittstest gratis

Training im RLZ: 200 Franken pro Monat (bis 9 Stunden Training)

Anmeldung bis spätestens **Montag, 6. Juni 2015** an:

Zürcher Turnverband

Alexander Naun, Chef Spitzensport ZTV

Industriestrasse 25, 8604 Volketswil

Tel. 079 480 03 97, E-Mail: alex.naun@ztv.ch

wisli werkstatt – Top-Qualität in Serie. Etwas für Sie?

wisli werkstatt – arbeiten im geschützten Rahmen

Geben Sie uns die Möglichkeit, Ihre Arbeiten sorgfältig und exakt auszuführen. Mailings, Montage, Mechanik – Serienarbeiten nach Ihren Angaben. Gerne erstellen wir Ihnen eine Offerte.

Übrigens – kennen Sie unsere topmoderne **Velowerkstatt** für Neu-Velos, Occasionen und Reparaturen?

Neu: **w*-care Bürocenter** – wir erledigen für Sie diverse Arbeiten rund ums Büro.

wisli
werkstatt

Wislistrasse 12, 8180 Bülach, Tel. 043 411 45 45, www.wisli.ch

wisli.ch



«Dank Ihrem Auftrag geben Sie psychisch beeinträchtigten Menschen eine sinnvolle Arbeit und eine Tagesstruktur.
Herzlichen Dank!»

Simon von Känel,
Werkstattleiter



stiftungwisli

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Sponsoren



Partner / Supplier



Vom Papier direkt aufs Smartphone.
Lade diese Turninfo-Ausgabe direkt auf
dein Handy – schnell und unkompliziert,
einfach QR-Code scannen.



Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.



Juni

Erni René	Breil/Brigels	02.06.1939	Waeber Erika	Oberengstringen	20.06.1941
Trüssel Bruno	Dielsdorf	02.06.1944	Ruhstaller Bernhard	Scherz	21.06.1959
Büchel-Bretscher Iris	Hettlingen	02.06.1966	Isenring Monika	Bubikon	21.06.1971
Morf jun. Erwin	Effretikon	03.06.1960	Schärer Herbert	Zürich	21.06.1930
Handschin Heidi	Weiningen	06.06.1956	Dobler Léon	Henggart	21.06.1960
Rosenberger Bruno	Mettmenstetten	07.06.1941	Maibach Peter	Ottikon b. Kempttal	21.06.1954
Kälin Peter	Zürich	07.06.1948	Gegenschatz Hansueli	Richterswil	22.06.1947
Müller Walter	Pfungen	08.06.1944	Hirtreiter Herbert	Kleinandelfingen	22.06.1960
Gross Monika	Otelfingen	08.06.1966	Eppmann-Hess Lucia	Buchberg	23.06.1955
Stamm Doris	Zürich	09.06.1938	Waller Inge	Davos Platz	23.06.1924
Bosshard Walter	Bülach	10.06.1945	Schlumpf Walter	Uster	23.06.1924
Koch Gabriella	Zürich	10.06.1963	Hitz Hans	Rüti	23.06.1934
Wagner Reinhard	Winterthur	11.06.1955	Westermann Andreas	Wallisellen	25.06.1947
Blaser Dani	Fehraltorf	13.06.1968	Frieden Marcel	Glattbrugg	25.06.1930
Frischknecht Hansruedi	Zürich	13.06.1946	Gugelmann Peter	Diessenhofen	26.06.1957
Knöpfli Ernst	Herrliberg	13.06.1926	Bürgis Max	Weiningen	27.06.1943
Meier Christian	Höri	14.06.1956	Wintsch Albert	Bonstetten	27.06.1947
Mattli Brigitte	Zürich	18.06.1958	Meier Max	Dättlikon	28.06.1957
Rosenberger Werner	Wettswil	18.06.1938	Dähler Daniela	Dinhard	29.06.1966
Kälin Andreas	Hütten	19.06.1954			

Wir trauern um unsere kürzlich verstorbenen Ehrenmitglieder
Max Meili, TV Mönchaltorf, 27. August 1932 bis 10. März 2015
Reini Lee, TV Töss, 9. Juli 1934 bis 5. April 2015

Wir werden Max und Reini in dankbarer Erinnerung behalten.
 Zürcher Turnverband

Datum	Tag	Veranstaltung	Verband /Abt	Ort
-------	-----	---------------	--------------	-----

Mai

01.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo Nr. 06/2015	ZTV	
02.–03.	Sa–So	2. Qualifikation - Rhythmische Gymnastik	STV	Domat Ems
02.–03.	Sa–So	Aargauer Meisterschaften KF / SMJ Qualifikation	Diverse	Nussbaumen
02.–03.	Sa–So	Jubiläumscup Schaffhausen - Kunstturnen Männer	Diverse	Schaffhausen
03.	So	Gym-Cup	Region WTU	Elgg
08.	Fr	Jahresversammlung Gruppe Albis	ETVV	Hausen am Albis
09.	Sa	Männerturntag	Diverse	Bäretswil
09.–10.	Sa–So	Mittelländischer Kunstturnertag	Diverse	Rothrist
09.–10.	Sa–So	ZH-Kunstturnerinnentage	ZTV	Bonstetten
09.–10.	Sa–So	2. Qualifikation - Rhythmische Gymnastik	STV	Basel
10.	So	4. Qualifikation SM, Trampolin Basilea Cup	STV	MuttENZ
10.	So	STV-Meisterschaften Pendelstafette	STV	Freienbach/SZ
14.	Do	LA-Einkampf- und Staffelmeisterschaften GLZ	Region GLZ	Regensdorf
14.	Do	LA-Einkampfmeisterschaften AZO	Region AZO	Thalwil
14.	Do	Zürcher Kantonaler Geräteturnertag TU	ZTV	Seuzach
16.–17.	Sa–So	98. Zürcher Kunstturnertage	ZTV	Neftenbach
16.–17.	Sa–So	Luzerner Kunstturnerinnentage / SMJ Qualifikation	STV	Meggen
17.	So	Kant. Gerätewettkampf Turnerinnen	ZTV	Stäfa
23.–24.	Sa–So	Journée Fribourgeoise KF / SMJ Qualifikation	Diverse	Romont
23.–24.	Sa–So	Kant. KuTu Tag Freiburg und Bern, KM SMJ Qualifikation	Diverse	Romont
24.	So	Nationalturnwettkampf	ZSNV	Bachenbülach
29.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo Nr. 07/2015	ZTV	
30.	Sa	Heidiland Cup 2015 - Kunstturnen Männer	Diverse	Maienfeld
30.	Sa	SM Trampolin	STV	Villeneuve VD
30.–31.	Sa–So	20. Int. Züri-Oberland Cup 2015	INT	Uster
30.–31.	Sa–So	Kantonaler Jugendsporttag	ZTV	Diverse Orte
30.–31.	Sa–So	SM Rhythmische Gymnastik	STV	Neuchâtel

IHR VEREINSAUSRÜSTER

Jim Bob[®]

JIB

**JETZT
GRATIS
KATALOGE
ANFORDERN!**

www.jimbob.ch

Jim Bob AG

Fohlochstr. 5a - 8460 Marthalen

Tel.: 052 305 40 00 - info@jimbob.ch

AZB
8604 Volketswil

**Adressänderungen
und unzustellbare Exemplare an:**

Zürcher Turnverband
Industriestrasse 25
8604 Volketswil

Für sportliche Höhenflüge

Wir unterstützen
über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank